

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 543. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 20. November.

49. Jahrgang. 1901

Wer Freunde sucht, ist sie zu haben werth;  
Wer keinen hat, hat keinen noch begehrt.  
Lessing.

(1. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Dornenkronen.

Roman von Ida Boy-Ed.

„Hier“, flüsterte sie, „hier, Juan, lebt etwas... ich kann! Ich weiß nicht, ob mein Können schon frei ist. Und ich will! Ich will etwas Großes, Starkes, Echtes!“

Stumm sah die Bruder ihre Hand, ein heftiger Druck ward schweigend gewechselt, sie gaben sich gegenseitig Fassung. Dann erhoben sie sich, um in die Bildergalerie einzutreten, in welche man durch eine offene, von Gobelins malerisch drapirte Thür blicken konnte. Ruth legte ihren Arm in den ihres Bruders, sie war glücklich bewegt in diesem Augenblick durch das Bewußtsein ihres künstlerischen Vermögens und die tiefe Zärtlichkeit für ihren Bruder.

Aus dem ersten Saale kam ihnen eine größere Gesellschaft von Herren und Damen entgegen, welche sich der Thür rascher näherten als sie, und so das Geschwisterpaar zwang, seitwärts zu warten, bis Jene vorübergingen. Die Gesellschaft war sehr laut und lustig, die Damen sehr reich und nach der letzten Mode gekleidet, unter ihnen eine, welche mit Ruth einen freundlichen, aber immerhin flüchtigen Gruß tauschte, dann den Herrn bemerkte, an dessen Arm gelehnt Ruth stand und der natürlich höflich mitgrüßte, stutzte und ihren Schritt hemmte.

„Ah, das ist ja meine liebe Ruth. Grüß Dich Gott, Kind! Wie lebst Du und was treibst Du?“

Dabei streckte sie eine Hand herzlich gegen Ruth aus, und Ruth legte ein wenig zögernd ihre Rechte in den hellgelben, glanzlosen Musketainehandschuh, der offenbar eine sehr schlanke Hand und einen sehr schön geformten Arm umspannte. Und dabei sahen ein Paar großer graublauer Augen nicht sie an, sondern ganz unverhohlen Juan. Die anderen Herren und Damen blieben unsern stehen, um auf die Dame zu warten, was diese indeß nicht zur Eile antrieb; denn, beide Hände auf ihren Schirmgriff stützend und die Schirmspitze in eine Dielenrinne stützend, fuhr sie fort:

„Ein halbes Jahr bin ich bereits in Hamburg, ein dutzendmal wenigstens haben wir uns schon so über die Straße weg im Vorübergehen gegrüßt und Du hast noch immer keine Zeit gefunden, Deine alte Schulfreundin zu besuchen.“

„Ich habe bis zu dieser Minute nicht gekannt, daß Dir eine Wiederanknüpfung unserer Beziehung vom mindesten Werth sei“, versetzte Ruth etwas anzüglich, „und ohne eine solche Gewißheit drängt man sich nicht gern in ein so glänzendes Leben wie das Deine.“

Die Dame lachte und erröthete. Ihre Augen gingen wieder sehr neugierig über Juan hin.

„Mein Bruder!“ sagte Ruth, welche diesen Blick sah. Juan verneigte sich tief.

„Ruth denkt wahrscheinlich, daß alle Welt mich kennt und daß es daher unnötig ist, einen Namen zu nennen, den der Theaterzettel oft genug aufführt.“

„Sie verzeihen meine Gnädige, ich bin erst seit kurzer Zeit hier und war noch nicht im Theater“, versetzte Juan.

„Melitta Allenstein“, sprach die Schauspielerin, „am Stadttheater als erste Liebhaberin engagirt und als Kind dieser Stadt oder doch wenigstens dieser Gegend von jungen Jahren her mit Ihrer Schwester so bekannt, daß das plötzliche Auftauchen eines Bruders mich billig in Erstaunen versetzen darf.“

„Juan war bei unserem Vater in Bahia“, sagte Ruth.

„Ah, ein Brasilianer — die kleine Belac hat ein Jaiblese für Brasilianer!“ rief Melitta lustig. „Hierher, Fräulein Belac, hieher Frau Friedener, ich muß Euch mit meiner Jugendfreundin bekannt machen! Fräulein Ruth Cabello, ihr Bruder Juan Cabello... meine Kolleginnen.“

Fräulein Belac, eine Blondine mit wasserblauen Augen und einem großen, sehr viel lachendem Mund, und Frau Friedener, eine hohe, üppige und sehr brünette Dame mit einer leiser Sämmerebartbildung auf der Oberlippe und einem großen Leberfleck auf der linken Wange, kamen heran und drückten mit lebhaften Stimmen und freigütigen Winken Juan das Vergnügen über die Bekanntschaft aus, welches die Höflichkeit sie zwang, vorzugeben.

Melitta Allenstein zog Ruth etwas bei Seite.

„Kind“, flüsterte sie, „Dein Bruder ist ja ein wunderhübscher Mensch. Komm' doch einmal zu mir. Wir müssen uns ausplaudern. Du triffst bei mir interessante Menschen. Schau Dir den großen blonden Herrn da an, der in meiner Gesellschaft war; das ist Konstantin Rodenbach, ich bin gut Kamerad mit ihm, seit ich in München in Engagement war. Er ist jetzt in Hamburg zum Besuch.“

Ruths Augen suchten in der Gruppe der Herren den großen Mann mit der blondlockigen Haupt und dem stolzen, frohen Gesicht, und sie begegneten seinem Blick — sie erglühte.

„Konstantin Rodenbach“, wiederholte sie sehnsüchtig, „ah, ja den möchte ich kennen lernen. Er ist so groß in unserer Kunst.“

Melitta Allenstein nickte ihm hier vertraulich zu, wie um ihm anzuzeigen, daß eben von ihm die Rede sei.

„Und denke Dir, welche ein absonderlicher Zufall ihm begegnet ist. Er hat gestern bei seiner Ankunft ein Bild mitgebracht, sendet es sofort an die Ausstellungskommission, welche, natürlich glücklich über diesen Zuwachs, noch einen schönen Platz für das Gemälde sucht und findet. Nun stelle Dir vor, es kommt heraus, daß schon ein anderes kleineres Gemälde vorhanden ist, welches genau denselben Vorwurf behandelt, wie ihn Rodenbach gewählt hat, so zwar, daß man vermeinen könnte, der Eine müsse dem Anderen die Idee gestohlen haben. Natürlich ist trotz der beinahe unheimlichen Gleichheit in der Gestaltung dieser Idee jenes andere Bild eine elende Stümperei, während Rodenbach uns zu Thränen rührt.“

„In der That wunderbar“, sprach Ruth mit volstem Interesse, „und was sagt Rodenbach dazu?“

„Er will um jeden Preis den gänzlich obskuren Maler kennen lernen, der sich im Katalog Ruthard nennt.“

Ruth legte den Kopf ein wenig zurück und sah mit offenem Mund und großen Augen Melitta an.

„Ein Moses?“ stammelte sie endlich fragend.

Melitta Allenstein hatte kluge Augen und einen rauh denkenden Kopf. Sie begriff, daß Ruth der Maler jenes zweiten Bildes sei und sie begriff ganz den Schmerz, den ihre Worte erzeugt haben mußten.

„Komm', Liebe“, sagte sie zärtlich, „sprich Dich gleich mit ihm aus. Er meinte übrigens, es sei ein gewaltiges und rührendes Ringen in Deinem Bilde.“

Ruth sah in das liebevolle Gesicht der Schauspielerin und sah hinüber zu dem Mann, der noch immer beobachtend auf sie schaute.

„Varmherzigkeit — geh', Melitta, laß mich ihn nicht sprechen. Ich fürchte vor Scham. Geh' — ich komme zu Dir!“ flüsterte sie.

Die Andere schüttelte ihr die Hand so kräftig, fast wie ein Mann. Dann wendte sie sich wieder Juan zu und sprach: „Also auf Wiedersehen, Sennor; denn da Ruth mir ihren Besuch versprochen, darf ich es wohl sagen.“

„Auf Wiedersehen, gnädiges Fräulein!“

Melitta sah ihn nochmals gerade und prüfend an, dann wendte sie sich mit ihren Genossinnen ihrer Gesellschaft wieder zu und laut zog die ganze Gruppe davon.

Die Geschwister konnten jetzt zu Ruths „Moses“ gehen. Die Lippen fest geschlossen, die Wangen bleich, so schritt Ruth voran. Der Bruder folgte sinnend. Vor sich sah er die stolze, schlank Gestalt der Schauspielerin, ihr bewegliches, unregelmäßiges, unbeschreiblich anziehendes Gesicht mit den lebhaften Augen und ihr rötlich-blondes, künstlich verwirrtes Haar, welches unter dem in Frauenfarben metallisch glänzenden Federbart hervorquoll.

Seine jungen Lippen kräuselte ein spöttisches Lächeln. „Wie gut sie die kernlose Geradherzigkeit und Unbefangenheit spielt!“ jagte er; „ich irre mich wohl nicht, wenn ich annehme, daß der plötzliche Wunsch Melitta Allensteins, eine lose Jugendbekanntschaft wieder aufzuwärmen, weniger dem Interesse an Dir als an mir entsprang.“

Die Damen vom Theater suchten Abenteuer. „Sag, wenn sie wüßte, daß meine ganze sociale Stellung die ist, außerordentlicher Komonis des Hauses Bauer und Beer, man zu sein! Wie alt ist die Allenstein?“

Ruth hatte kein Wort gehört. Der Bruder mußte die letzte Frage wiederholen.

„Ein wenig älter als ich“, antwortete sie.

Ruth war eben fünfundsiebenzig geworden und zählte achtzehn Monate mehr als Juan.

„Um“, meinte er, „sie sieht jünger aus als Du, Ruth. Das ist der Triumph der Toilette. Hast Du die gefuchste kostbare Einfachheit ihres Gewandes bemerkt? Aber do — ist das Dein Moses? Ruth — Mädchen — bist Du das? Du?“

Er fasste ihren Arm und sah feberisch erregt in ihr Gesicht. Sie aber schüttelte das Haupt und sank auf einen der Stühle hin, welche dem Moses gegenüber aufgestellt waren. Und zugleich bemerkte Juan, daß unter dem großen Bild auf einer niederen Stoffeise ein anderes stand, welches — seltsames Spiel der Ideengleichheit — denselben Vorwurf in derselben Auffassung zeigte.

Er lachte auf, kurz, laut, bitter, wie es so seine Art war, und sagte: „Darum erkenne ich unseren Stern. Arms Ruth!“

(Fortsetzung folgt.)

# Seidenhaus



# Bock & Cie.

## Grosser Weihnachts-Verkauf

vom 15. November ab.

<p><b>Damas couleurt,</b> per Meter Mk. 1.75, entzückende neue Dessins.</p>	<p><b>Reine</b></p>	<p><b>Schwarze Seidenstoffe</b> in größter Auswahl, erprobte solide Qualitäten zu billigsten Preisen.</p>	<p><b>Seide</b></p>	<p><b>Foulards,</b> reiche Auswahl, enorm billig, per Robe, 12 Meter, Mk. 12.50.</p>				
<p><b>Saison-Neuheit</b></p>	<p><b>Ballstoffe,</b> Bengaline faç. und Backfischseide, in neuen Dessins und allen Lichtfarben per Meter Mk. 1.—.</p>	<p><b>Velours escalier</b></p>	<p><b>Blusenstoffe,</b> Louisine, Chiné, entzückende Saison-Neuheiten. Coupons für einzelne Blusen besonders preiswerth.</p>	<p><b>Effectvoller Blusenstoff</b> in aparten Farben.</p>				
<p>Neu aufgenommen: <b>Seidene Matinéés</b> entzückende neue Formen.</p>								
<p><b>Sportsammet,</b> grossartiges Farbensortiment, per Meter Mk. 1.95.</p>	<p><b>Anfertigung nach Maass.</b></p>	<p><b>Blusen, Jupons, Costume-Röcke, Ballkragen.</b></p>	<p><b>Anfertigung nach Maass.</b></p>	<p><b>Velours faç. Blusenstoff,</b> per Blouse Mk. 7.—.</p>				
Sachets	Pompadours	Kissen	Balltücher	Pochettes	Echarpes	Schürzen	Cachenez	Schleier

Wir bitten höflichst um Beachtung der Schaufenster.

13 Goldgasse 13. 13 Goldgasse 13.

# Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Waaren werden staunend billig verkauft!

## Bürstenwaaren!

Reiher-, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, Hut-, Sammet- u. Möbelbürsten, Möbelpinsel, Silber-, Tafel- und Gläserbürsten, Bische, Auftrag- und Schmutzbürsten, Bodenbesen, Handfeger, Teppichbesen, Pferdeartfischen, Nähenbürsten, Anstreichpinsel und Scheuerbürsten, Parquetbodenfrühder, Federbesen, Teppich-Rehrmaschinen.

Kamm- und Hornwaaren! Toilette-Artikel! Rasierpinsel.

## Korbwaaren!

Reiseförbe, Waschföbe, Ein- und Zweibeckelförbe, Arbeits-, Staubtuch-, Schlüssel- und Papierföbe, Noten-, Zeitung- und Arbeitsständer, Delicateh- und Blumenföbe, Zeitungstaschen, Bierföbe, Rohrfessel, Blumentische, Bats, Stroh- und Eigentaschen, Flaschenföbe, Austragföbe, Rohrkopfer.

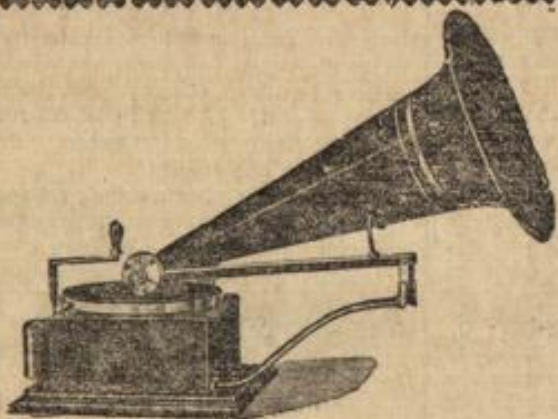
## Holzwaaren!

Waschbüten, Waschböbe, Zuber, Brennen, Blumenkübel, Dach- und Tischbretter, Gemüsehobel, Gewürz-Flasoren, Servierbretter, Deckelhalter, Küchenleiten, Console, Bettelasten, Eierföhrante, Holzöffel, Böffelhalter, Waschetrockner, Ablau- und Ruchendretter, Zug- und Wischelasten, Bügel- und Kermeldretter, Nädensiebe, Zahnstocher, Strohrahmen, Reiberbügel, sowie alle Putz- und Scheuer-Artikel. 16085

Fensterleder, Schwämme, Scheuertücher! Holzschuhe!

13 Goldgasse 13. **Ad. Bed.**, 13 Goldgasse 13.

Vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken.



# Grammophon.

Aufnahmen von Künstlern ersten Ranges, darunter von den ersten Künstlern des hiesigen Kgl. Hof-Theaters. Schönste Wiedergabe, geräuschloser Lauf. Grösste Auswahl am Lager.

## Umtausch alter Platten.

Phonographen in allen Preislagen. Das Allerneueste:

## Doppelt-Graphophon.

für grosse und kleine Walzen spielbar, incl. Aufnahme und Wiedergabe. Walzen, grösste Auswahl, stets 700-800 Stück auf Lager in jeder Preislage. Original-Edison-Apparat und Walzen. Interessenten sind höflichst eingeladen ohne Kaufzwang. 14377

Hch. Matthes Wwe., Wiesbaden, Rheinstrasse 29, vis-à-vis dem Rheinhofel, Piano- und Musikinstrumenten-Handlung.

Gr. Burgstr. 3-7. **F. Crakauer**, Gr. Burgstr. 3-7.

Hoflieferant Ihrer Kgl. Hoheit Prinzessin Christian v. Schleswig-Holstein.

## Fortsetzung des Total-Räumungs-Verkaufs

des diesjährigen Waarenlagers

zu bis 50 % ermässigten Preisen!

Es bieten sich in Damen- und Kinder-Confection ausserordentliche Gelegenheitskäufe von prima Qualitäten: 16292

## Eltern,

deren Kinder bereits einen

## Anker-Steinbaukasten

besitzen, können nunmehr als reizende Abwechslung und gleichzeitig planmäßige Ergänzung einen Anker-Brückenkasten hinzukaufen. Die alsdann ausführbaren großartigen eisernen Brücken mit prachtvollen steinernen Brückentöpfen sind im hohen Grade beschend und unterhaltend; auch Erwachsene beschäftigen sich gern mit der Ausführung solcher Kunst-Brückenbauten. Besten aber die Kinder noch keinen der berühmten Anker-Steinbaukasten, dann darf an die betreffenden Eltern wohl die ernste Mahnung gerichtet werden, nicht länger mit dem Ankauf zu zögern, denn es giebt erfahrungsgemäß kein besseres und gebiegeneres Spielzeug für Kinder als die richterlichen Anker-Steinbaukasten. Da aber nur diese als Grundlage für die

## Anker-Brückenkasten

dienen können, so wird jede Mutter beim Einkauf streng danach sehen, daß sie auch einen der echten Kasten mit der Fabrikmarke Anker erhält und sicherlich jeden Kasten ohne diese berühmte Marke als unecht scharf zurückweisen. Die Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1, 2 bis 5 R. und höher, und die Anker-Brückenkasten zum Preise von 2 R. an, in allen feineren Spielwarengeschäften des In- und Auslandes vorrätig. Ausführliche illustrierte Preisliste versenden gratis und franco

F. W. Richter & Cie., R. R. Hoflieferanten, Rudolstadt (Thüringen), Nürnberg, Ulten (Schweiz), Wien, Rotterdam, Brüssel, Nord. New-York, 215 West-Street.



## Bester Schutz gegen Erkältung!

# Reform-Beinkleid für Damen

empfiehlt

**Georg Hofmann**, Langgasse 21.

Gleichzeitig mache auf meine besonders preiswerthe Damen-Wäsche mit Madeira-Handlanguette aufmerksam.

Maassbestellungen, sowie Taschentuch-Stickereien bitte frühzeitig aufzugeben. 16176

## Für Schaufenster!

# Spiegel und Auslageplatten.

Grosses Lager. — Billigste Preise.

**V. Schäfer & Sohn**, Glashandlung en gros,

Telephon 521. Dotzheimerstrasse 34. Telephon 521. 15909

## Total-Ausverkauf

(wegen Auflösung der Firma **Geschw. Broelsch**)

**in Putz- und Mode-Waaren** zu und unter Einkaufspreisen.

Hüte, Blumen, Aigrettes, Fantasie- u. Straussfedern, schwarze, weisse u. farb. Spitzen, Paillet- u. Chenilleborden, sämtliche Schleier u. Tulle in allen Farben. Alle farbigen Sammete u. Seidenstoffe, Gaze, Chiffon etc., schwarze, sowie farbige Sammet- u. Seidenbänder, Choiffuren, Hauben, Fichus, Schleifen, Brautkränze, Kinderkränze, Trauerhüte, engl. Crêpe u. Schleier.

**S<sup>I</sup>. Friedrichstrasse S<sup>I</sup>.** Verkauf nur gegen Baar.

Die Anfertigung von Costümen unterleidet keine Unterbrechung und empfehlen uns zu reellen billigsten Preisen bei feinsten Ausführung. 15042



Absolut bestes Mundwasser der Welt!

Niederlage bei:

**H. Roos Nachf., W. Schupp,**

Dragerie.

Metzgergasse 5, nahe der Marktstr.

Telephon 2149. 15864



## Frisch eingetroffen!

Von Havana-Importen der neuesten Ernte

sind unter andern in schönen hellen Farben und milder

Qualität besonders preiswerth zu empfehlen:

<b>Boek &amp; Cie.</b>	v. 22 Pf. bis 100 Pf. p. Stck., ca. 18 verschied. Façons.
<b>Henry Clay</b>	" 26 " " 120 " " " 20 " "
<b>Upmann</b>	" 26 " " 150 " " " 15 " "
<b>Africana</b>	" 30 " " 300 " " " 10 " "
<b>Commercial</b>	" 25 " " 180 " " " 10 " "
<b>Corona</b>	" 35 " " 70 " " " 5 " "
<b>Niel</b>	" 24 " " 60 " " " 5 " "
<b>Murias</b>	" 28 " " 60 " " " 7 " "
<b>Yanlon</b>	" 25 " " 200 " " " 8 " "

Auf Original-Kistchen mit 25 oder 50 Stück Inhalt gewähre ich 5 % Rabatt.

Auf Havana-Importen der vorigjährigen Ernte gewähre ich, solange Vorrath, 20 % Rabatt. 14563

**August Engel**, Königlicher Hoflieferant.

Hauptgeschäft: 14. Taunusstrasse 14.

Filiale: Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstr.

## Unsortirte Mexico-Cigarren,

ganz vorzügliche Qualität, zu Mk. 6.— p. 100 St. empfiehlt 15343

Langgasse 45. **A. F. Knefeli**. Telephon 2217.

## Neuherrichtung echter Spitzen.

(Waschen, Ausbessern, Reapptirciren etc.)

Eigene Ateliers in Brüssel und Wiesbaden.

**Louis Franke**, Wilhelmstrasse 22.

12731

Pf. 10 Mark sind  
**278,000** baare  
 Mark  
 (1/2 Mk. 5.-) zu gewinnen mit  
 1. Ottom. Staats-Eisenbahnloose  
 in ganz Deutschl. genehmigt.  
**Ziehung**  
 1. Decbr. d. J.  
 Gewinnliste nach jeder Zieh.  
 Umgeh. Aufträge beförd.  
 Phil. Klotz, Frankfurt a. M. No. 17

**Badhaus zum Kranz,**  
 Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.  
**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**  
 ganz neu eingerichtet. 11831  
 Möblierte Zimmer 1. Etage.

**Badhaus „Zum goldenen Ross“**,  
 Goldgasse 7.

**Elektrische Lichtbäder**  
 in Verbindung mit Thermalbädern.  
 Erste derartige Anstalt Wiesbadens  
 ärztlich empfohlen  
 und mit sensationellen Erfolgen  
 angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,  
 Ischias, Diabotes, Nerven-, Nieren- und Leber-  
 leiden, Asthma, Fettaucht, Neuralgien, Haut-  
 krankheiten etc.  
 Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.  
**Garten-Restaurant.**  
 Gute Pension. 11828

**Thermal-Bäder à 60 Pf.**

**Bernhard Rosenau,**  
 Auctionator u. Taxator,  
 Bureau u. Versteigerungslokal  
**3 Marktplatz 3,**  
 an der Museumstraße,

empfiehlt sich zum Abhalten von Ver-  
 steigerungen u. Aufnahme von Taxationen  
 unter den günstigsten Bedingungen und  
 Zusicherung strengster Discretion.  
 N.B. Sachen zum Mitversteigern können  
 täglich zugebracht, auf Wunsch auch abge-  
 holt werden.  
 Das Bureau ist den ganzen  
 Tag geöffnet. 16148

**Reelle Gelegenheit**  
 Große, leistungsfäh., auswärtige (süddeutsche)  
**Möbel-Fabrik**  
 liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-  
 leute und Beamte  
**Möbel jeglicher Art,**  
 complete Betten,  
 sowie ganze Ausstattungen gegen monat-  
 liche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne  
 Aufschlag des wirklich rechten Preises  
 u. gewährt volle Garantie für Solidität  
 der Waaren.  
 Offerten werden durch Vorlegung von  
 Musterkern erledigt und sind erbeten unter  
 C. F. 33 an den Tagbl.-Verlag. F 61

**Als schönste Salondeden**  
 Teppiche und Vorlägen, best. Mittel gegen  
 alte Fröhe u. Rheum. Empfehle prima gerichte  
 ca. 1 □m große Schneeweisse (wie Webdär), asch-  
 graue und übergraue, wollige  
**Heidschnuden-Felle**  
 per St. zu 4-7 Mk. geg. Nachn. Nichtconvenir.  
 nehme franco zurück. Viele lob. Anerkennungen.  
**H. Henke, Wipplingen**  
 (Lüneburger Heide).

**Metall-**  
**Fußboden-Glanzack,**  
 schnell trocknend, große Deckkraft,  
 höchster Glanz, 11466  
 in allen Farben vorrätig, empfiehlt  
 per Pfund Mk. —.60,  
 bei 10 Pfund „ —.50,  
**Dranien-Drogerie**

**Robert Sauter,**  
 Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße.

**Anzündholz,** fein gefalten,  
 à Ctr. 2.30 Mk.,  
**Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.**  
 liefern frei ins Haus 11875  
 Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreineri,  
 Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

**H. W. Erkel,**  
 Wilhelmstr. 54 (Hotel Block).  
**Bis 23. November**  
 gewähre ich

**20%** auf eine grosse Parthie confectionirter Waaren,  
 fertige Damenwäsche, Matinées, Unterröcke,  
 Damenblousen in Flanell und Seide,  
 Kinderkleidchen, Kindermäntel und Hütchen etc.  
 und verkaufe ausserdem eine grosse Parthie  
 Tischzeuge, Handtücher, Küchenwäsche, Stepp- und Daunendecken, Piquédecken  
 etc. etc. 15906  
**zu bedeutend zurückgesetzten Preisen.**  
**H. W. Erkel,** Wilhelmstrasse 54 (Hotel Block).

**Für Architekten und Bau-Unternehmer!**  
 Spiegelglas, belegt und unbelegt, für Schaufenster etc.  
 Roh- und Fensterglas. — Fußboden-Platten. — Drahtglas etc. 15947  
 Stets großes Lager. — Billigste Preise.  
 Verglasungen werden ebenfalls zu billigsten Preisen übernommen.  
**V. Schäfer & Sohn, Glashandlung en gros,**  
 Telephon 521. Dohheimerstraße 34. Telephon 521.

**Special-Ausstellung ungekleideter Puppen,**  
 Puppenkörper, Puppenköpfe, Puppenfrisuren, Puppen-Garderoben etc.

Meiner werthen Kundschaft ist hierdurch die beste Gelegenheit geboten, sich von der  
 Reichhaltigkeit und dem guten Sortiment meines Lagers zu überzeugen und wolle man nicht  
 versäumen, bei der jetzt beginnenden Zeit des  
**Selbstankleidens der Puppen**  
 mein Schaufenster zu besichtigen,  
**Reparaturen** in eigener Werkstätte, wie bekannt, in kürzester Zeit!  
**H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**  
 Galanterie- und Spielwaaren (gegr. 1859). 16241  
 Verlag des Wiesbadener Rundreise-Spiels (D. R. G. M. No. 103858).

**Vitello.**  
 Verkaufsstellen befinden sich bei:  
 Wilh. Ackermann, Westendstrasse.  
 Altstadt-Consum-Geschäft.  
 Metzgergasse.  
 Balowstrasse.  
 Waldstrasse.  
 Dotzheimerstr.  
 Friedrichstrasse.  
 Karlstrasse.  
 Herderstrasse.  
 Adelheidstrasse.  
 Luxemburgstr.  
 Sedanstrasse.  
 Luisenstrasse.  
 Herrngartenstr.  
 Aarstrasse.  
 Karlstrasse.  
 Nerostrasse.  
 Körnerstrasse.  
 Bismarckring.  
 Hartingstrasse.  
 Bleichstrasse.  
 Wellritzstrasse.  
 Moritzstrasse.  
 Sedanplatz.  
 Wellritzstrasse.  
 Römerberg.  
 In Bleibrich bei: **Kölner Consum-Geschäft, Gebr. Kromann,**  
 Anna Linden Wwe., Rich. Wackenreuter, Georg Wehnert.  
 In Dotzheim bei: **Friedr. Silbereisen, am Bahnhof.** 15528  
**Verkaufspreis pro Pfund 85 Pfennig.**  
 Van den Bergh's Marg.-Gesellschaft m. b. H., Cleve, Rotterdam, Brüssel, London.  
 Vertreter: **Heinr. Eich,** Wiesbaden, Kirchgasse 10.

**Immacula - Blüten**  
 vertreiben  
**sofort alle Falten.**  
 Erfolg garantiert.  
 Erhältlich neben den übrigen sensationellen  
 Schönheits-Präparaten der Immacula-  
 Compagnie München F 78  
 bei  
**Tettenborn & Fillmann, Coiffeurs,**  
**W. Blockhaus, Damenfriseur,**  
**C. W. Potus, Seifenfabrik, in Wiesbaden.**

(Zu allen Haarwolle (v. hellblond bis schwarz,  
 Haarfarb.) auch weiß u. grau,  
 als Unterlage bei hob. Frisuren, in Pack. à 10 Gr.  
 25 Pf. (Fris. u. Wiedervert. erb. entspr. Rab.) empf.  
 B. Sulzbach, Barf. u. Coiff., Spiegelg. 8. 7859

**Beste Marko**  
**COGNAC**  
 gegründet 1844  
 von **H. J. Peters & Co. Nachf.**  
 Cöln  
 ärztlich empfohlen,  
 die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—  
 die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.  
**Liqueure, Spirituosen, Punsche,**  
**Fruchtsäfte, Südweine**  
 empfiehlt 5058  
**Phil. Nagel, Neugasse 2.**

**Ein wahrer Schatz**  
 f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte  
 ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
 81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.  
 Lese es Jeder, der an den Folgen solcher  
 Laster leidet. Tausende verdanken dem-  
 selben ihre Wiederherstellung. Zu  
 bezieh. d. d. Verlagsmagazin in Leipzig,  
 Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

No. 9  
Marktstrasse  
No. 9.

# Rückersberg & Harf.

No. 9  
Marktstrasse  
No. 9.

## Special-Haus

### Teppiche

in allen Qualitäten.

Teppich, 150/200 cm,	Tapestry und Axminster,	5.00 bis	24.00
Teppich, 170/230 cm,	Tapestry, Axminster und Velour,	10.00 bis	48.00
Teppich, 200/300 cm,	Tapestry, Axminster und Velour,	18.00 bis	65.00
Teppich, 270/335 cm,	Tapestry, Axminster und Velour,	35.00 bis	95.00
Teppich, 300/400 cm,	Tapestry, Axminster und Velour,	60.00 bis	150.00

für

### Tischdecken

in grösster Auswahl.

Gobelin-Tischdecken	2.50, 3.00, 4.00 bis	12.00
Tuchdecken mit Stickerei	5.00, 7.50 bis	30.00
Plüschdecken mit Borde	6.50, 7.50 bis	30.00
Plüschdecken mit Stickerei	15.00, 20.00 bis	40.00

Bettvorlagen von 75 Pf. an.

Divandecken von 7.50 Mk. an.

Angora-  
und Ziegen-  
Felle.

Schlafdecken von 3.00 an.

Reisedecken von 6.00 an.

16070

### Verein für Handlungs-Commis von 1858, Bezirk Wiesbaden.

Am kommenden Sonntag, den 23. November cr., Abends 9 Uhr, findet in den sämtlichen Gartensälen des

Restaurant „Friedrichshof“, Friedrichstrasse 35,

### Öffentlicher Vortrag

statt über das Thema:

**Die Bedeutung der Handels-Verträge für Industrie, Handel und Gewerbe.**

Referent Herr Stadtrath Flirsch, Vorsitzender der Frankfurter Ortsgruppe des Handelsvertrags-Vereins, und werden zu diesem Vortrage, sowie der sich daran anschliessenden Discussion sämtliche Interessenten, sowie kaufmännische und wirtschaftliche Vereine ergebenst eingeladen, mit dem besonderen Hinweis darauf, dass der Eintritt kostenlos und Jedermann gern gestattet ist. F 428

M. S. No. 1.



Vorzüglich milde Samutra Havana-Composition,  
Mille 145 Mk., 100 Stück 14.70 Mk., 50 Stück 7.50 Mk.,  
Heinr. Leusch,  
Cig.-Imp.-Niederl. von M. Samuel, Wilhelmstrasse 50.

Eine **Explosion** des Ofens

oder eine Gasausströmung ins Zimmer ist bei

### Reissmann's Dauerbrandöfen

durch deren patentirte Gasabzugsklappe, Max Schneider's D. R. P. 86737,

völlig ausgeschlossen.

Im Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung bei

Hch. Adolf Weygandt, Ecke Weber- u. Saalgasse.  
Telefon No. 2176.

Man verlange illustr. Preisliste.

15790

### Polyphon-Musikwerke,



Drehorgeln, mit Metallnoten,  
direkt vom Fabrikationsplatz.  
Ziehharmonikas, Concertinas, Bandoneons,  
Zithern, Violinen, Mandolinen,  
nur erstklassige Fabrikate,  
gegen Barzahlung mit hohem Rabatt auch  
gegen geringe Monatsraten zu erhalten.  
Jänichen & Co., Leipzig.  
Kataloge portofrei.

P 74

### Voranzeige.

Anfang Januar 1902 eröffnen wir

Hellmundstr. 46, Ecke Wellritzstr.

eine

### Eisenwaarenhandlung.

A. Baer & Co., Jahnstr. 6,  
Eisenwaaren en gros.

15795

### Hemden nach Maass

aus sehr gutem Madapolam, mit Ia lein. Brust, unter Garantie für tadellosen Sitz und neuesten Schnitt,

per Stück 4 Mk.

Nachthemden, sowie Militärhemden

per Stück 3 Mk.

Leinene Kragen — Manschetten,

nur das Beste und sich in der Wäsche gut haltend.

16114

### Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,  
Langgasse 32, im „Hotel Adler“.

# An unsere Gesinnungsgenossen!

Für die bevorstehende Reichstags-Ersatzwahl hat die General-Versammlung der konservativen Vereinigung folgende **Entscheidung** gefaßt:

Die Parteiverhältnisse unseres Reichstagswahlkreises weisen dringend auf ein Zusammengehen der bürgerlichen Parteien hin. Die General-Versammlung erkennt die hierauf gerichteten Bemühungen des Vorstandes als berechtigt an und bedauert, daß trotz des bewiesenen weiten Entgegenkommens der Centrums-Wahlverein sich zur Einigung nicht entschlossen hat.

Die General-Versammlung stimmt nunmehr dem Zusammengehen mit der nationalliberalen Partei bei und befürwortet, alle Gesinnungsgenossen aufzufordern, ihre Stimme abzugeben für den Kandidaten derselben.

## Herrn Eduard Bartling in Wiesbaden,

welcher in der wichtigen Frage der Zolltarif-Vorlage für eine Berücksichtigung der Interessen der Landwirtschaft eintreten wird.

Dem entsprechend fordern wir alle unsere Gesinnungsgenossen auf, mit ganzer Kraft für die Wahl des Herrn Bartling einzutreten. Die Stadtverordneten-Wahlen in Wiesbaden haben aufs neue von dem Anwachsen der socialdemokratischen Stimmen Zeugniß gegeben und bewiesen, wie dringend nothwendig das **Zusammengehen der bürgerlichen Parteien** ist

### Der Vorstand des konservativen Wahlausschusses für den 2. Nassauischen Reichstagswahlkreis.

J. A.:

Wilhelmi, Oberstleutnant a. D.

F 437

Hausfrauen **Urtheil** on Sie selbst  
und versuchen Sie **Schrauth's** gemahlene  
Salmiak-Terpentin-Seife  
das beste **Waschpulver** der Welt  
*Blühdend weisse Wäsche, parantirt rein.  
Höchster Fettgehalt.*  
Nur echt mit Schatzmarke  in rother Farbe.   
Ueberall käuflich & Packet 15 Pfennig. (Ka. 2429 g)  
F 123

### Wein-Versteigerung in Mainz.

Freitag, den 29. November, Vormittags 11 Uhr, im Saale des Concerthauses  
der Biedertafel, Große Bleiche 56, läßt die Firma

**Ad. Chr. Engelbrecht**

von Theil ihres allzugroßen Lagers in N. Rheinweinen aus den besten Lagen und Jahrgängen:  
4/4 Stück hochfeine Rothweine von 1895-97,  
6/2 Stück hochfeine Weißweine von 1895,  
sowie ca. 7000 Flaschen in Loojen von 100 und 50 Flaschen im Preise von  
RM. 1.50 bis zu RM. 8.— per Flasche, worunter hochfeine Auslesen erster Produzenten,  
Offentlich meistbietend versteigern.

Probetage im Geschäft **Gutenbergplatz 6**: für die Herren Commissionäre am  
8. November, für die Herren Steigleichenhaber am 25., 26. und 27. November, sowie am Versteigerungslage  
Große Bleiche 56. (Zuf.-No. 38092) F 81

**Kostenfrei**  
Jeden Montag... **Zeitgeist** wissenschaftliche und feuille-  
tonistische Zeitschrift  
Jeden Mittwoch... **Technische Rundschau**  
illustrirte polytechnische Fachzeitschrift  
Jeden Donnerstag... **Der Weltspiegel** illustrierte Halb-  
wochen-Chronik  
Jeden Freitag... **ULK** farbig illustriertes, satyrisch-  
politisches Wochblatt  
Jeden Sonnabend... **Haus Hof Garten** illust. Wochen-  
schrift für Garten- und Hauswirtschaft  
Jeden Sonntag... **Der Weltspiegel** illustrierte Halb-  
wochen-Chronik  
erhält jeder Abonnent des  
**Berliner Tageblatt**  
und Handelszeitung  
Alle Postanstalten des deutschen Reiches nehmen Abonnements  
entgegen zum Preise von 1 Mark 92 Pfg.  
monatlich. Anzeigen stets von großer Wirkung.  
Gegenwärtig ca.  
**73 000 Abonnenten.** (Ba. 15499)  
F 123

**Sensationell! Praktisch! Billig!**  
**Reform-Kleiderschrank** (Patent Vogel).  
Kein Suchen — kein Kerger — kein Zeitverlust mehr.  
Von über 50 Fach- und Familienzeitschriften, als: Gartenlaube, Modentwelt,  
Der Tischlermeister u. A. warm empfohlen.  
Mit dem automatisch erfolgenden Öffnen wird der ganze Inhalt  
des Schrankes hervorgezogen und die Kleidungsstücke stellen sich in  
Front nebeneinander auf. Vermöge der sinnigen Construction  
doppelte Aufnahmefähigkeit bei gleichen Dimensionen wie bei den  
veralteten Systemen und keine unerwünschte Faltenbildung mehr.  
In einfacher wie luxuriöser Ausführung von RM. 30.— an.  
Reichhaltiges Lager bei den alleinigen Fabrikanten für Wiesbaden und  
Umgegend: 15500  
**Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstr. 22,**  
Dampfschreinerei, Hobelwerk zc.  
Telephon 411.

**Große Vorräthe** in allen Baumaterialien, speciell Obstbäume,  
Coniferen, Heubäume und Heusträucher liefern  
billig; auch Uebernahme ganzer Anlagen von Obst-  
und Heugärten zu billigen Preisen bei solider  
Ausführung. 14811  
**P. Klein,**  
Baumschulen- und Landschaftsgärtnerei.  
Inhaber: A. Pawlitzky.  
Fernsprechanruf 548.

**Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.**  
Unseren Mitgliedern zur  
Nachricht, daß für Monat  
November Sterbe-Beiträge  
nicht erhoben werden. F 395  
Der Vorstand.

**„Restaurant Buchmann“**,  
5 Spiegelgasse 5.  
Alleiniger Ausschank des Pfungstädter Exportbieres.  
Specialität: Rheingauer Originalweine. 13761  
Diners v. 12—2 Uhr ab zu Mk. 1.20 u. Mk. 1.50, im Abonnement 1 Mk.  
Soupers à 1 Mk. — Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

Die Eröffnung meiner Filiale

# 14 Wilhelmstrasse 14

zeige hiermit ergebenst an.

## Schuhwaarenhaus J. Speier Nachf.

### Specialität: Herz-Schuhwaaren.

Das Hauptgeschäft befindet sich wie seither

## 18. Langgasse 18.



16346

## Nachlaß = Versteigerung.

Im Auftrage der Erben der verstorbenen Eheleute Sanitätsrath Dr. Müller zu Wiesbaden versteigere ich am

**Dienstag, den 26. November cr. u. folgende Tage, jedesmal Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr**

anfangend, in der Villa

### 6 Bierstadterstraße 6

das zum Nachlasse gehörige Mobiliar, als:

3 Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Chaiselongues, div. Boule-Möbel, als: Salonschrank, Schreib- und Salontische, Stagedren zc., 1 Stuhl-Angel von Buchstein, 1 Eichen-Schlzimmer-Einrichtung (geschliffen), Kerzen- und Venetianer-Glaslüstres, Pfeiler-, Kamin- und andere Spiegel, große Anzahl Oelgemälde, Pastell- und sonstige Bilder, Meißener und andere Porzellane, als: Vasen, Gruppen, Figuren zc., große Marmorvasen mit Säulen, schmiedeis. Notenständer mit Bronzeabder, Penstiften mit Gandelaber, Boule- und andere Uhren, eingelegte Labourets, Bronzen, mehrere vollst. Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleider- und Weichzeugschänke, Brandliste, Kommoden, Consolen, runde, ovale und viereckige Spiel-, Bauern-, Näh-, Nipp- und Schreibtische, Stühle aller Art, Chiffonnieren, Bücherchränke, große Anzahl Silbergegenstände, als: Bestecke, Leuchter, Gandelaber, Kaffeemaschine, Kannen, Eiseimer, Brodtörbe zc., Gold- und Schmuckfachen, worunter Armbänder mit Rosen, Türkisen, Smaragden, Korallen, Brillanten, Rubinen zc., Collier mit Kreuz und Topesen, viele Broschen mit Perlen, Smaragden und Brillanten zc., darunter 1 Zweig mit 30 Perlen, 1 gr. und ca. 125 kleine Brillanten, Ohrringe mit Smaragden, Brillanten zc., gold. Mosaik-Schmuck, Medaillons, Nadeln, Ringe zc. mit Edelsteinen, gold. Damen-Uhr mit Email, gold. Kette mit Türkisen, Korallen-Collier u. dgl. m., alte Brüsseler Spitzen, Frauenkleider, Weichzeug, Kinder- und Gesindebetten, Gesindemöbel aller Art, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Portièren, Glas, Porzellan, Krystall, Gartenmöbel, Pflanzen in Kübeln und Töpfen, Küchen-Einrichtung, Waschwanne und sonst noch vieles Andere mehr

Wesentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Gegenstände können, soweit als zugänglich, am Montag, den 25. November cr., Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, besichtigt werden.

Jede weitere Auskunft erteilt bereitwilligst, sowie Aufträge zum Ansteigern übernimmt der unterzeichnete

**Auctionator und Taxator  
Wilhelm Helfrich,  
Friedrichstraße 47.**

Ausser meinen anerkannt

### senr fein-, wohl- und kräftig schmeckenden „Kaffee-Specialsorten“

- No. 13 Visiten-Kaffee . . . . . per Pfd. Mk. 1.80,
- No. 12 Haushalts-Kaffee I . . . . . 1.70,
- No. 9 Haushalts-Kaffee II . . . . . 1.60,

empfehle meinen vorzüglichen

## Familien-Kaffee

per Pfund Mk. 1.25

und lade Kenner und Gönner zum Einkaufe höflichst ein.

15385

### A. H. Linnenkohl,

Erste und älteste Kaffee-Rösterei am Platze,  
15 Ellenbogengasse 15.

I. Ziehung schon 21. November unwiderruflich.

Mit jedem Loos à 2 Mark

kann man 2 Mal gewinnen

in der Lungen-Hellstätten-Lotterie.

Loose überall bei Looseverkäufern zu haben, sowie vom Generaldebit F. de Fallois, Wiesbaden, Langgasse 10. 16168

2 Listen u. Porto 35 Pf. extra.

## Abbruch.

Am Abbruch Europäischer Hof, am Kranzplatz, sind Fenster, Thüren, Treppen, Glasabschlüsse, Jalousie-Läden, Ziegel, ein gut erhaltenes Schieferdach, Mettlicher Platten, gute Fußböden, Säulen, Schienen, Backsteine, Sandsteine, Bau- und Brennholz billig abzugeben. Näh.

**Adam Tröster,**  
Feldstraße 25. 16234

**Magnum bonum,**  
beste Speisekartoffel, liefert frei Haus 14591  
J. Merrem, Hofgut Geisberg.

## Anthracit-Kohlen,

deutsche u. englische, in ganz besonders vorzüglicher Qualität, sowie prima halbfette Salon-Rußkohlen für Dauerbrandöfen empfiehlt zu zeitgemäß sehr billigen Preisen 14093

### Gustav Bickel

Gelenenstraße 8. Telephon 2212.

## Kohlen

der besten Bechen, sowie sämtliche Brennmaterialien liefert billigst 18250  
Feldstr. M. Cramer. Telephon 18. 2345.

In Kurzem erscheint:

Anhang zu den

# Gedanken und Erinnerungen

von

## Otto Fürst von Bismarck.

Diese Veröffentlichung erfolgt gemäß dem Willen des vereinigten Fürsten Bismarck. Derselbe hatte die Anordnung getroffen, daß bestimmte Stücke aus seinem persönlichen Briefwechsel als **Beilage** und **Ergänzungen** seiner selbstbiographischen Darstellung der Öffentlichkeit übergeben werden sollten. Diese Briefe hatte er selbst bezeichnet, und sie fanden sich in Mappen eingelegt beim Ordnen seines Nachlasses. Der „Anhang zu den Gedanken und Erinnerungen“, von Professor Dr. Horst Kohl herausgegeben, besteht aus zwei Bänden, deren jeder völlig in sich abgeschlossen und einzeln käuflich ist:

**Bd. I. Kaiser Wilhelm I. und Bismarck, gebunden Mk. 10.—**  
**Bd. II. Aus Bismarck's Briefwechsel, „ „ 10.—**

Beitragungen nimmt entgegen und liefert schnellste Lieferung zu die

**Buchhandlung Heinrich Stadt, Bahnhofstraße 6.**

16360

### Wiesbadener Frauen-Verein.

Es wird dringend um Abholung der **Gewinne**

bis **25. Nov.** ersucht. Gewinne, welche bis zu diesem Tage nicht abgeholt sind, werden zum Besten der Armen verwendet. F206

**Mittwoch, den 20. Nov.,** veranstalten die **Tanzhörer des Herrn S. Schwab** ihren zweiten

### Ausflug

nach **Mainz**, Turnhalle, Christophstraße 4, nahe der Brücke.

Für abwechslungsreiche Unterhaltung ist bestens gesorgt. Die Vergütungscommission. NB. Gemeinsame Abfahrt 2<sup>o</sup> (Taunusbahn).

Geständnisse jeder Art, Festreden, Kundgebänge, Tischlieder, Vorträge, kleine Lustspiele u. Schwänke zu Verlobungen, Polterabenden, Hochzeiten und allen festlichen Gelegenheiten verfaßt ernst und humoristisch in künstlerischer Form und studiert gleichzeitig ein, auf Wunsch streng discret.

**Max Engelsdorff,**

Regisseur am Residenz-Theater, Poststraße 10, 1. Etage. Sprechstunden v. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> b. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nachmittags.

**Fernsprechanschluß 2531.**

**A. Mollath,**

Lebensmittel-Consumgeschäft, Samen- u. Vogelfutter-Handlung, Michelberg 14.

### Billige Lecture.

**Gartenlaube,**

tadellos neu u. schön gebunden, jeder Jahrgang nur **Mk. 1.80.**

**Ueber Land u. Meer,**

jeder Band nur **Mk. 1.50,** schön gebunden.

**Leipziger**

**Illustrirte Zeitung,**

jeder Band nur **Mk. 1.50,** schön gebunden.

Sehr geeignet f. Wartezimmer von Ärzten, Anwälten etc. Vorrath nur noch gering.

**Otto, Professor, Geschichte der Stadt Wiesbaden,** tadel. neu, statt 3 Mk. nur 1 Mk.

**Heinrich Heuss, Buchhandl.,** 26. Kirchgasse 26. 16368

Das Anfertigen von Diners, Soupers, Festessen, Hochzeiten etc. besorgt billig und gut **Karl Friedrich, Koch,** Albrechtstraße 31. 14256

Feinsten

**Medicinal-Leberthran**

von angenehmem milden Geschmack empf.

**H. Roos Nachf., W. Schupp,**

Drogenhandlung,

Metzgergasse 5, nahe der Markstr. 15566

### Modes.

# Ernst Unverzagt,

**Webergasse 11.**

Wegen Geschäfts-Verlegung nach **Webergasse 6**

## Ausverkauf

VON:

**Rüschen, Boas, Coiffuren, Jabots, Morgenhäubchen, Spizentücher, Federfächer, Schleier, seid. Band, Blumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

16370

**Restaurant Buchmann,**

5 Spiegelgasse 5.

**Morgen Donnerstag:**



### Mekelsuppe auf Thüringer Art.

## Dr. med. Woerlein's Magentrank,

das beste Genussmittel für den Magen, unentbehrlich für jede Haushaltung. Preis Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 3.—. Nur echt mit vollem Namenszug Dr. med. **Woerlein, pract. Arzt.** Ferner nach dessen Vorschrift: 15308

**Diätetische Thees.** Genussmittel.

Fabrikant **Jean Becker,** Ludwigshafen a. Rh.

Allein: Apoth. **Otto Siebert,** Schloss.

**Westfälisches Schwarzbrot, Elberfelder Wangbrot**

empfiehlt **Bäckerei Cranienstraße 38.**

Ein vorzügliches und billiges Familiengetränk sind meine beim Sieben der besseren Thees sich ergebenden

## Theespitzen.

Gute Qualität per Pfd. Mk. 1.40.

Feinste Qualität, sehr ausgiebig, per Pfd. Mk. 1.60.

## Chr. Tauber,

Drogenhandlung, 13294

Kirchgasse 6. Telephon 717.

Guten bürgerlichen Mittags- und Abendessen zu mäßigen Preisen, auch über die Straße, empfiehlt Frau **J. Hildebrand,** Rahnstraße 40. 1. St.

### Waaren-Credit.

Solide Handwerker, Gewerbetreibende, Beamten etc. erhalten von einem hiesigen Geschäftshause (kein Abzahlungsgeschäft) Waaren für den Weihnachtbedarf oder für den Haushalt aufs Buch gegen monatliche oder wöchentliche Zahlungen zu den allerbilligsten Ratenpreisen. Offert. unter **T. C. 62** an den Tagbl.-Verlag. 16347

Heute Mittwoch Abend: **Mekelsuppe,** wozu freundlich einladet **Wilhelm Rossel, Römerberg 21.**

„Stadt Luxemburg,“ Moritzstraße 33.

Morgen Donnerstag: **Mekelsuppe,** wozu freundlich einladet **Chr. Schüssler.**

Neue grüne und gelbe Erbsen, Linzen, dicke Bohnen, braune Holländer und Flageolet-Bohnen, neues Julienne, getr. Schneidebohnen

empfiehlt in best lochender Qualität billigt, bei größerem Quantum Rabatt. 15888

**H. Zimmermann,** Renauffe 15. Telephon 2391.

Ein Waggon

Rüchenschränke, Spiegelschränke, Tische angekommen. Gleichzeitig empfehle meine selbstgefertigten Betten, Matrasen, Divans, Sophas etc. etc. Größtes Bettenlager am Platz. **Ph. Lendle,** Ellenbogen-gasse 9, am Salzweg.

Größere Partien feinsten haltbarster Tafel- und Kochsalz, Citronen, große gesunde Maronen, Nüsse, Ital. Knoblauch, sowie beste Qualitäten Speisefarbstoffen an Bieder-verkäufer billigt abzugeben bei **F 163**

**S. Marx II., Siebrich,** Rathhausstraße, Telephon 94. Pater: Rheinstraße 20.

### Aechte Strassburger Gänseleberwurst

in frischer Sendung empfiehlt

## J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

### Prima Gänsefett

bauernd zu haben **Lüsch's Weinstuben.**

### la Maiblumen-Treibkeime,

großbl. Lädcher von bewährter Güte, p. 10 Stk 40 Pfg., 100 Stk 3.50 Mk. bei 16344

**A. Mollath,** Fernhandlung, Michelberg 14. Telephon 2531.

### Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Samstag in jeder Ausgabe in Berlin, Langgasse 47, und enthält jedesmal alle Nachrichten und Stellenangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verantw. das St. 5 Pfg. von 8 Uhr ab ansonsten unentgeltliche Einsendungen. — Bei spärlichen Offerten ersucht es sich nach Original-Berichte, sondern beim Abdruck Original-Berichte über freier Urkunden übernehme wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Nettes einf. Fräul. Nachmittags zu zwei Stuben gesucht. Offerten unter **Z. B. 42** an den Tagbl.-Verlag.

Verkauf für f. Papiergeschäft sofort gesucht. Off. unt. **G. R. G. 522** an den Tagbl.-Verl. Tüchtige Verkäuferinnen für Dezember eng **Nietmann N.**

### Schuhbranche.

Bewanderte Verkäuferin f. hiesiges Schuhgeschäft gesucht. Offerten unter **T. B. 46** an den Tagbl.-Verlag. 16301

### Lebensmittelbranche.

Eine durchaus bewanderte erste **Verkäuferin**

mit prima Zeugnissen gegen hohes Salair bei 1. Januar oder früher gesucht. Offerten unter **E. V. 38050** an (No. 38050) F 31 **D. Frenz** in Mainz.

Rahmädchen gesucht Friedrichstraße 44. H. 3. Ein Rahmädchen gel. Albrechtstr. 6. 2 L. 16374

**Arbeitsnachweis f. Frauen.** Rathhaus, Abt. 2 A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. B: Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh-, Bügl., Laufmädchen. unentg. Abt. 11: höh. Berufs-Kochpers. 15714

Gesucht ein bürgerl. Köchin u. best. Hausmädchen in kleine feine Familie (prima Zeugnisse erforderlich). **Stern's Bureau, Goldgasse 6,** Albrechtstraße 31 wird ein reinliches fleißiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht. 14207

**J. Wöckel, f. H. Haush. sof. gel. Nicolast. 22, R**

**Ordentl. Mädchen f. Haus- u. Küchenarb** in kleine Familie gel. Gr. Burgstr. 13, 2. 15960

Ein tüchtiges Alleinmädchen gegen guten Lohn gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 35, B. Besondere tücht. Alleinmädchen für H. Haushalt sof. gel. Gute Zeugnisse. Derberstr. 23, B. r. Ein zweites Mädchen für Hausarbeit gesucht Hellmündstraße 54, Part.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Näheres Wörthstraße 8, P. 16241

Ein tücht. Mädchen f. Küche u. Hausharb. gegen h. 2. s. 1. Des. gel. Friedrichstr. 23, B. 16240

Junges Dienstmädchen gesucht Bellstr. 24, Papierfabrik.

Ein braves junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, als Alleinmädchen für kleinen Haushalt gegen hohen Lohn gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16297

**Mädchen** gesucht Luisenstraße 36, Part. 2. Thüre rechts. 16309

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Herrngartenstraße 17, Bäckerei. 16296

**Braves Mädchen,** welches selbstständig Hausarbeit verrichtet, gesucht Renauffe 15.

Ein in allen Hausarbeiten erprobtes, mit guter Zeugnisse versehenes Dienstmädchen wird zum Eintritt am 1. Dezember gesucht Al. Burgstraße 9, 3 linke. 16276

**Einständiges williges Mädchen** auf gleich gegen hohen Lohn gesucht. Borzuffeller Bleichstraße 2, 2 St.

### Gesucht

auf möglichst sofort für Herrschaftshaus ein anständiges fleißiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches auch serviren kann und der Köchin beim Spülen hilft. Vorstellung erbeten Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 5-8 Uhr Sonnenbergstraße 6, 1. St.

**Gesetztes Mädchen,** das schon in guten Häusern war, z. Meubliere für den Haushalt eines Arztes bei hohem Einkommen gesucht Rheinstraße 62, Part.

Ein tüchtiges Rührmädchen zum 1. Dezember gesucht **Hotel Schwarzer Bock.**

Der sofort junges reinliches Mädchen gesucht Hellmündstraße 13, 1.

Ein junges braves Mädchen gesucht Näheres Saalgasse 24/25, Partierre.

Gesucht zum baldigen Eintritt ein fleißiges anständiges ehrliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches serviren kann und Liebe zu Kindern hat. Näb. Tagbl.-Verl. 16366

Zweites Zimmermädchen gesucht. Dienstbnd erforderlich. Kapellenstraße 19.

Ein tüchtiges Zimmermädchen zum baldigen Eintritt gesucht **Hotel Schwarzer Bock.**

**Ein Mädchen**, das gut kochen kann, für kleinen Haushalt nach Mainz zum 1. Dezember gesucht. Näh. Friedrichstraße 41, Part. links.

**Ein einfaches sauberes Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann, gesucht Adelheidstraße 68, 2. 16340

**Krafftiges Küchenmädchen** gesucht Launusstraße 15. 16341

**Ein sauberes fleißiges Mädchen** sofort gesucht Friedrichstraße 13. 16376

**Angehende Bäckerin** gesucht Sedanstr. 7, D. B. Tächt. **Bügelmädchen** ges. Sedanstr. 13, Dth. 1. Tächtige zuverläss. Wäscherin gesucht Kapellenstr. 72. **Wäschmädchen**, welches schon in einer Wäscherei thätig war, gesucht Behrfrohe 9, Part.

**Monatsfrau** von 8-4 Uhr Nachmittags gesucht Luisenstraße 96, Part. 2. Thüre rechts. 16363

**Ord. Monatom.** o. fr. ges. Körnerstr. 6, 21. 16286

**G. j. Mädchen** v. Morgens bis Abends zu einem Kinde gesucht Herderstraße 7, Part.

# Abonnenten- sammler!

## Sehr tüchtige, auch stellung- lose Kaufleute bei Fixum und hoher Provision auf leichte Arbeit gesucht. Per- sönliche Vorstellung Vormittags 9 1/2 bis 10 1/2 Uhr Bismarck- Ring 5, Hinterhaus 1. Etage rechts. Fuhrknecht

für mein Reparatur- u. Baumaterialien-Geschäft gesucht.  
Wiesb. Marmor-Industrie  
Aug. Oesterling Nachfolger,  
Raststraße 30.

Junger **Fahrbursche** gesucht Langgasse 5.  
Eine **Partie tüchtiger Erdarbeiter**  
für Kirdernhausen gesucht. Offerten u. S. C. 61  
an den Tagbl.-Verlag. 16356

**Weibliche Personen, die Stellung  
suchen.**

**Tüchtige Verkäuferin**  
der Kurzwaarenbranche sucht Stellung. Gest.  
Offerten sub A. A. 539 an d. Tagbl.-Verl.

**Verkäuferin** für Kiezelei empfohlen  
Bürners 1. Centr.-Bür., Mauritiusstr. 4.

**Modest.**

**Tüchtige erfahrene Arbeiterin** sucht in einem  
feinern Geschäfte Engagement. Offerten unter  
T. D. 42 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Junge Wittve** sucht für Nach-  
mittags Beschäftigung. Im Schreiben ob-  
in einem Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verl. 16323

**Geb. Dame**  
aus guter Familie, Mitte 30er, sucht Stelle als  
Hausdame bei älterem Herrn in gutem Hause.  
Offert. unt. N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

**Eine Haushälterin** sucht für gleich  
oder später Stelle in feinerem Hause.  
Offerten Hellmündstraße 29, Barterre.

**Gräulein** f. Stelle als **Hausdame**,  
Bäckerin od. j. Kindern.  
Sprechkenntn. Offerten unter N. C. 69  
an den Tagbl.-Verlag.

**Alleinstehende Frau** sucht Stelle bei einem  
einz. Herrn oder einer Dame, oder in Familie.  
Näh. Bismarck-Ring 26, Part.

**Ein Mädchen**, in allen Haus-  
arbeiten, arb. bewandert,  
sucht Stelle für gleich. Hellmündstr. 29, Part.

**Tücht. Hotel-Küchenmädchen** suchen Stellen.  
Näh. Stellen-B. (Hrn. Köler) Weberg. 48, 1.

**Eine Französin**, welche perfect  
schneiden kann, sucht Stelle zu  
Kindern oder als besseres Hausmädchen. Off.  
unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

**Knst. Mädchen** sucht Stelle als **Altenmädchen** bei  
H. Familie. Näh. Al. Burgstraße 2, Stb. 1.

**Ein tüchtiges Hausmädchen**,  
evang., das kochen u. nähen kann,  
sucht sofort Stelle. Friedrichstraße 28.

**Perfekte Bäckerin** sucht Beschäftigung. Näheres  
Kerckstraße 28, Dth. Barterre. Nimmt auch  
Wäsche zum Bügeln an.

**Bügl. j. Weib.** in Wäscherei. Behrfrohe 31, 3 St.  
Berf. Bügl. j. Weib. Seerodendr. 4 b. Müller.

**Eine unabhängige Frau** wünscht **Wäsche** und  
Bügelbeschäftigung. In erst. Schachtel 3, Dach.  
Mädchen f. Wäsche (Privat). Adlerstr. 19, 1.  
Mädchen f. Wäsche u. Bügel. R. Behrfrohe 31.  
Frau f. W. u. Bügel. Körnerstr. 6, Mlls. 2.  
Mädchen f. Weib. (W. u. B.). Porst. 13, Dach.  
Mädchen f. Weib. (W. od. B.) Sijfstr. 21, 2 1.  
H. unabh. Mädch. f. Monatsfr. Drantenstr. 48, M. 3.  
Fr. in j. Haushalt. erf. j. Beschäftigung.  
Steingasse 16, Seitenbau.

**Männliche Personen, die Stellung  
suchen.**

**Junger Bauschneider**  
mit sehr guten Zeugnissen sucht seine Stellung  
bald zu veränd. Näh. im Tagbl.-Verl. 16212

**Junger verheirateter Mann**, cautiousfähig,  
erfahr. in Buchführung u. Export, sucht dauernde  
Stellung als Verwalter, Magazinier, Einkäufer  
oder sonstige Veranstellung. Beste Zeug-  
nisse u. Referenzen. Offerten unter Z. C. 66  
an den Tagbl.-Verlag.

**Maschinenarbeiter**  
für Holzbearbeitungsmaschinen, selbstst. Arbeiter,  
zulegt in Karlsruhe als Maschinenmeister thätig,  
sucht, gestützt auf pr. Zeugnisse, Stellung. Näh.  
Schnitzberg 15, 8 bei **Henselmann**.

**Herrschafsgärtner**, verb. kinderl.,  
sucht Stelle, auch Hausmeisterstelle.  
Gest. Off. unter H. C. 54 an den Tagbl.-Verl.

**Männliche Personen, die Stellung  
suchen.**

**Stellen** aller Branchen enthält d.  
„D. Stellen-Anzeiger“.  
Neutlingen. Verl. Siehof v. Postfach. P 126

**Tüchtige Reisende** auf neue Haus-  
legen, ff. Bilder, Uhren u. Höchste  
Provision. Albrechtstraße 18, Part.

**Weinhandlung**  
sucht für 1. Januar **Commis** für Comptoir-  
arbeiten und amerit. Buchführung. Offerten  
unter H. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.

**Redigier. Herren** zwecks Verkauf eines vor-  
nehmen neuen Artikels, f. j. Geschäft passend.  
30% Prov. Schriftl. Off. an C. Kollmeyer  
hauptpostlagernd.

**Täglich 10-15 Mk.**  
verdienen intelligente Herren durch Vertrieb  
meiner (geschl. geschützten) concurrenzlosen Artikel.  
Redungen von 12-2 Uhr Kellerstraße 18, 1. l.  
Durchaus **tüchtige Herren** gesucht zum Vertrieb  
feinster photogr. Berggr. Sehr hohe Provis.  
Albrechtstraße 18, Part.

Suche zum **Vertragen der Bücher** und zur  
**Correspondenz**

**gewissenhaften jungen Mann**  
für ca. 4-6 Wochen auf mein kaufm. Bureau.  
**Eintritt sofort.** Bei zufriedenstellenden  
Leistungen Stellung event. dauernd. Angebote  
mit Angabe der bisherigen Thätigkeit,  
Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften  
sub U. C. 63 an den Tagbl.-Verlag  
erbeten.

**Bauschreiber**  
mit schöner Hand-  
schrift Abends von  
7 bis 10 Uhr gesucht. Näheres Dramen-  
straße 45, Part. rechts. 16365

Ein **zuverlässiger Schneider** auf Woche gesucht.  
E. Schwärzel, Schierstein.

**Gärtner**, hauptsächlich  
für Obst u.  
Gemüse, nach Oberitalien (Lago maggiore)  
zu deutscher Herrschaft gesucht, darf auch  
verheiratet sein, aber ohne Kinder. Näheres  
Villa Germania, Weidh./Mosbach.  
Schlosserlehl. 1. F. Merlebach, Dogheimstr. 60.  
Dausbursche, 14-16 J., v. Lönbe ges. Bleichstr. 8.  
**Hausbursche** mit guten Zeugnissen gesucht.  
Weiner, Maurergasse 17. 16362

**Männliche Personen, die Stellung  
suchen.**

**Junger Bauschneider**  
mit sehr guten Zeugnissen sucht seine Stellung  
bald zu veränd. Näh. im Tagbl.-Verl. 16212

**Junger verheirateter Mann**, cautiousfähig,  
erfahr. in Buchführung u. Export, sucht dauernde  
Stellung als Verwalter, Magazinier, Einkäufer  
oder sonstige Veranstellung. Beste Zeug-  
nisse u. Referenzen. Offerten unter Z. C. 66  
an den Tagbl.-Verlag.

**Maschinenarbeiter**  
für Holzbearbeitungsmaschinen, selbstst. Arbeiter,  
zulegt in Karlsruhe als Maschinenmeister thätig,  
sucht, gestützt auf pr. Zeugnisse, Stellung. Näh.  
Schnitzberg 15, 8 bei **Henselmann**.

**Herrschafsgärtner**, verb. kinderl.,  
sucht Stelle, auch Hausmeisterstelle.  
Gest. Off. unter H. C. 54 an den Tagbl.-Verl.

# 18 Diener 18

nur mit gutem Ruf empfiehlt die  
**Frankfurter Dienerschaftskule**, Al. Korn-  
markt 14, Frankfurt a. M. P 75

## Tagess-Veranstaltungen

**Mittwoch, den 20. November.**  
Kurhaus. Abends 8 Uhr: Geistliches Concert.

**Donnerstag, den 21. November.**  
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends  
8 Uhr: Concert.

**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Das  
Mädchenherz.

**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Leibalte.  
**Reichshallen-Theater.** Abds. 8 Uhr: Vorstellung.  
Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Offensiv. Versamm.

**Wagner's Auktionslokal**, Launusstraße 6.  
**Kaiser-Panorama.** Geöffnet von 10-1 Uhr  
und Nachm. von 2-10 Uhr.

**Folkstheater.** Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-  
lich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends,  
Sonns- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von  
3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

**Damen-Club.** Launusstraße 6. Geöffnet von  
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

**Verein für Auskunft über Postfahrts-Ein-  
richtungen und Rechtsfragen.** Täglich von  
6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des  
Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

**Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u.  
Frauen:** im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.  
Männer-Abth. I: für Diensthöten u. Arbeiterinnen.  
Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und  
Hotelpersonal.

**Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:**  
Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fruchs.  
**Gemeinnützige Oriskrankenkasse.** Meldestelle:  
Luisenstraße 22.

**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.**  
Meldestelle: Hellmündstraße 96, Part.

## Verstärkungen

**Donnerstag, den 21. November.**  
Verteigerung von Mobilien u. in der Villa  
Herrenweg zu Niederrhausen, Vormitt. 9 1/2 Uhr.  
(S. Tagbl. 539 S. 12.)

Verteigerung von Mobilien u. im Hause Bleich-  
straße 1, Part. Vorm. 10 Uhr. (S. „Amtl. Anz.“  
No. 139“ S. 3.)

## Vereins-Ankündigungen

**Mittwoch, den 20. November.**  
Männer-Turnverein. Ab. 1 1/2 Uhr: Herren-Tour.  
Wiesbadener Rhein- und Launus-Club. Ab. 1.50  
Uhr: Herren-Tour.  
Turn-Gesellschaft. Nachm. 2 1/2 Uhr: Turnfahrt.  
Evangel. Kirchengesang-Verein. Abends 8 Uhr:  
Concert.

**Donnerstag, den 21. November.**  
Verein Frauenbildung-Frauenstudium. Ab. 8  
Uhr: Offensiv. Vortrag.  
Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe.  
Turn-Verein. Abends: Fechten. Gelangprobe.  
Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 Uhr: Ritzturnen.  
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegen-  
turnen der activen Turner und Jünglinge.  
Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr:  
Geistliche Zusammenkunft.  
Wiesbadener Rhein- u. Launus-Club. Abends  
8 1/2 Uhr: Versammlung.  
Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Abds. 8 1/2 Uhr:  
General-Versammlung.  
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.  
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gelangprobe.  
Radfahrclub Höhenstern. 8 1/2-10 Uhr: Ver-  
sammlung.  
Feldbühnen-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Nenner-  
holungsabend.  
J. O. O. J. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.  
Männer-Quartett Salaria. 9 Uhr: Gelangprobe.  
Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gelangprobe.  
Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gelangprobe.  
Synagogen-Gesangverein. Abds. 9 Uhr: Probe.  
Club Edelweiss. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.  
Fittler-Club. Abends 9 Uhr: Gelangprobe.  
Wiesbad. Radfahr-Verein 1884. Abds. 9 Uhr:  
Saal-Fahrt.  
Pfeifenklub-Verein Arania. 9 Uhr: Probe.  
Kaiserliche Stenographen-Gesellschaft. Abends  
9 Uhr: Kurios und Übung.  
Krieger- und Militär-Kameradschaft Kaiser  
Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gelangprobe.

## Wetter-Berichte

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

18. November 1901.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel
Barometer *)	762.3	761.9	761.5	761.9
Thermometer C.	-3.7	+0.2	+2.4	+0.8
Dampfspann. (mm)	3.2	3.7	4.3	3.7
Rel. Feuchtigkeit (%)	93	80	79	84
Windrichtung	SW.	W.	W.	-
Niederschlag (mm)	-	-	-	-
Höchste Temperatur +2.4. Niedr. Temper. -3.7				

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C.  
Normalschwere reduziert.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nützlich auf Grund der Berichte der deutschen  
Seeamt in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)

21. Nov.: meist bedekt, Nebel, Niederschläge, windig.  
22. Nov.: wolfig, Nebel, trübe, feucht, kalt.

## Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

(Zurückgang der Sonne durch Süden nach witterungsabhängiger Zeit.)

1901	im Süd.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
Nov.	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
21.	12 13	7 50	4 35	2 09.	1 38 3/4
22.	12 13	7 52	4 36	2 28 3/4	2 54 3/4

\*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

## Verkehrs-Ankündigungen

### Öffentliche Fernsprechkellen

befinden sich beim Telegraphenamt (Telegramm-  
Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2,  
Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Behrfro-  
straße 45, und beim Postamt 4, Launusstr. 1  
(Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer  
(1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im  
Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vor-  
mittags bei dem Telegraphenamt bis 9 Uhr Abends,  
bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends.  
An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechkellen  
bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die  
Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des  
Städtischen Fernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Min.  
beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern  
in den zum Fernsprechnetz angeschlossenen Orten  
innerhalb Deutschlands (zur Zeit 300 Orte) beträgt  
die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur  
Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20,  
25, 50 Pf. u. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf.  
Ersatzgebühren, sofern die verlangte Person zur  
öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für  
ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr  
eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von aus-  
ländischen Orten sind zum Sprechverkehr zuge-  
lassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein  
gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein  
dringendes Gespräch 9 Mk.

### Telegramm-Gebühren.

Vortage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach  
Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach  
Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz  
10 Pf. Nach Frankreich 15 Pf. Nach Italien,  
Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien  
u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rus-  
land, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Serbe-  
gowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien  
20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland  
30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der  
Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag  
für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit  
Großbritannien und Irland 80 Pf. Im übrigen  
Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm  
wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Tele-  
gramms erhoben. Für Städtetelegramme beträgt  
die Vortage 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

## Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet  
unlauffähig sind:

Reichsbank. Frankfurt Bank.  
Bayerische Bank. Sächsische Bank  
Bank f. Süddeutschland. Dresden.  
Württembergische Bank  
Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Banken  
werden von den Reichsbank-Anstalten in  
Städten mit über 80,000 Einwohnern, und den  
sonstigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der  
betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw.  
demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarstaat  
gelegene sind, in Zahlung genommen.

**Banknoten,**  
welche nicht im ganzen Reichsgebiet  
unlauffähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogtum  
Braunschweig).  
Landständische Bank in Danzig (nur im Königreich  
Sachsen).  
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der  
Provinz Hannover).  
Vorstehende Banknoten werden nur von den in  
dem betreffenden Bundesstaat bzw. der Provinz ge-  
legenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

## Theater-Concerte

### Königliche Schauspiele

Donnerstag, den 21. November  
258. Vorstellung. 12. Vorstellung im Abonnement A.  
Zum ersten Male wiederholt:  
**Das Mädchenherz.**  
Lyrische Oper in 3 Akten von Luigi Illica, Deutsch  
von Ludwig Hartmann. Musik von Giuseppe  
Verdi.  
Musikalische Leitung:  
Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsbaed.  
Regie: Herr Dornowah.

**Personen:**

Der Herzog . . . . . Herr Ballentin.  
Die Herzogin . . . . . Herr Doppelbauer  
Alfons, Oberhofmarschall . . . Herr Müller.  
Pianobagio, Ober-Ceremonien-  
meister . . . . . Herr Engelmann  
Leonora . . . . . Herr Kubolip.  
Seine Gattin . . . . . Herr Schwarz.  
Alba, Beider Tochter . . . . . Herr Kaufmann.  
Jelinda, deren Joste . . . . . Herr Prohmann.  
Tronconi, Kapellmeister . . . . . Herr Hense.  
Corilla, Kammerfräulein . . . . . Herr v. Reuberg.  
Strepito, Kammerdiener . . . . . Herr Andrian.  
Der Tanz- u. Aufwandsmeister . . . Herr Dr. Kraus.  
Der Ceremonienmeister . . . . . Herr Sarciner.  
Eine Modistin . . . . . Herr Demis.  
Rafino, Briefrevisor . . . . . Herr Altmüller.  
Seine Kammerfrau Alba . . . . . Herr Cordes.

Dieners des Hofes und des Theaters, Kammer-  
herren, Wagen und Holzgesellschaft.

Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts. — Ort: Ein  
kleine Residenz.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Hahn**.  
Kostüme, Einrichtung: Herr Oberinspector **Kaupp**.  
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Mittlere Preise

Freitag, den 22. Nov. 259. Vorstellung. 12. Vor-  
stellung im Abonnement B. Die Jugenotten.  
Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem  
Französischen des Serbe. Musik von Meyerbeer.  
— Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.  
Samstag, den 23. Nov.: Hans Luckwein.  
Sonntag, den 24. Nov.: Lohengrin.

## Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauh.  
Donnerstag, 21. Nov. 71. Abonnements-Vorstellung  
**Der Leibalte.**  
Komödie in 3 Akten von Lothar Schmidt.  
Regie: **Alwin Anger.**

**Personen:**

Dr. Ernst Bierig, Gymnasial-  
Oberlehrer . . . . . Hans Sturm.  
Martha, seine Frau . . . . . Margarete Frey.  
Paula, seine Nichte . . . . . Helene Koppmann.  
Kurt, Ernst und Martha's Kind . . . . . Ede Lillmann.  
Gisela Gersdorf, Opernsängerin . . . . . Käthe Grubolz.  
Fraulein Gärtner . . . . . Gerdy Walden.  
Die Schwestern Ripperding . . . . . Sofie Schell.  
Josephine Garbade . . . . . Josephine Garbade.

Hans Rade, Feuilletonredacteur  
Bärwald, Superintendent  
Fraulein Bärwald, seine Tochter  
Professor Dr. Funke, Gymnasial-  
Director . . . . . Gustav Schulze.  
Amalie, seine Frau . . . . . Ely Deburg.  
Dr. Lange, Sanitätsrat . . . . . Otto Kienker.  
Anna, Köchin bei Bierig . . . . . Riina Agte.  
Bertha, Dienstmädch. v. Bierig . . . . . Mary Spieler.  
Frau Winter, Rade's Wirthin . . . . . Clara Krause.  
Caro, Rade's Hund.

Ort: Eine größere Provinzialstadt Schlesiens.  
Zeit: Gegenwart.

\* \* \* Hans Rade: Dr. H. Rauh.  
Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr

Freitag, 22. Nov. 72. Abonnements-Vorstellung.  
Die Legehühner.  
Samstag, 23. Nov., Nachm. 4 Uhr: Bäume und  
Wahrheitsmündchen. — Abends 7 Uhr:  
Prinzessin Georges.  
Sonntag, 24. Nov., Nachm. 1/4 Uhr: Ueber unsers  
Kraft. I. Theil. — Abends 7 Uhr: Prinzessin  
Georges.

### Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Mittwoch: S. Sym-  
phonie-Concert. — Donnerstag: Das Rheingold.  
— Freitag: Dr. Herr Waite.

## Bekanntmachung.

Montag, den 25. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, wollen Herr Frh. Bücher von Bierstadt und Miteigentümer die nachfolgend beschriebenen Immobilien, als:

1. Lagerb. - No. 2543 Wiese „Müllerwies“ 5r Gew., zw. Friedrich Bücher Erben und Moriz Nicolat, mit 12 ar 89 qm Flächeninhalt.
  2. Lagerb. - No. 2544 Wiese „Müllerwies“ 5r Gew., zw. Friedrich Bücher Erben und einem Weg, mit 59 ar 21 qm Flächeninhalt.
  3. Lagerb. - No. 8160 Acker „Bierstadterberg“ 1r Gew., zw. einem Weg und Friedrich Bücher Erben, mit 21 ar 56,75 qm Flächeninhalt.
  4. Lagerb. - No. 8161 Acker „Bierstadterberg“ 1r Gew., zw. Friedrich Bücher Erben und Jakob Walder, mit 12 ar 48,25 qm Flächeninhalt.
  5. Lagerb. - No. 8171 Acker „Bierstadterberg“ 1r Gew., zw. Louis Wintermeyer und Heinrich Schmidt - Cassella, mit 22 ar 81,25 qm Flächeninhalt.
  6. Lagerb. - No. 8269 Acker „Warte“ 1r Gew., zw. Johann Georg Heinrich Thon und Heinrich Martin Burt, mit 13 ar 25,75 qm Flächeninhalt.
  7. Lagerb. - No. 8272 Acker „Warte“ 1r Gew., zw. Georg Hahn und Theodor Schweighuth, mit 14 ar 49,25 qm Flächeninhalt.
  8. Lagerb. - No. 8283 Acker „Warte“ 1r Gew., zw. Johann Peter Weiß und Heinrich Schaad, mit 12 ar 55 qm Flächeninhalt, und
  9. Lagerb. - No. 8261 Acker „Bierstadterberg“ 6r Gew., zw. August Berger und Ludwig Wintermeyer, mit 42 ar 51,25 qm Flächeninhalt.
- in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber freiwillig versteigern lassen. F 275  
Wiesbaden, 18. November 1901.  
Der Oberbürgermeister.  
In Betr.:  
Körner.

## Ringkirchen-Chor.

Sonntag, den 24. November 1901:

### Totenfest.

Abends 8 Uhr in der „Ringkirche“:

### Aufführung geistlicher Musik

unter solistischer Mitwirkung der Herren:  
Concertsänger K. Zetsche, Frankfurt a. M. (Tenor), A. Seyberth (Bariton), C. Backhaus, Kgl. Kammermusiker (Cello), und Organist C. Schauss (Orgel).  
NB. Die Programme dienen als Eintrittskarten. F 387  
Der Vorstand.

## Gartenbau-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche zu der am Samstag, den 23. d. M., stattfindenden Pflanzen-Verloofung Pflanzen liefern wollen, werden gebeten, Offerten an Herrn **Heinr. König** bis zum **Donnerstag** einzusenden. F 382  
Die Commission.

## Freisinnige Wahlversammlung

Donnerstag, den 21. November, Abends 8 1/2 Uhr, im „Goldenen Löwen“ zu **Dohheim**.

Vorträge des Reichstags- und Landtags-Abgeordneten **Dr. Otto Wiemer**, sowie des Reichstags-Candidaten **Dr. Hans Crüger**.

Das Wahlcomitee der Freisinnigen Volkspartei:  
**Dr. Alberti.** F 435

## Vegetarisches Speisehaus „Zur Gesundheit“

alkoholfreies Restaurant und Café,  
Schillerplatz, Eingang Friedrichstrasse, I. Etage.  
Heute Busstag: **Vorzüglicher Mittagstisch.**  
Gedeck à 60 Pf.:  
Reis-Milchsuppe,  
Gemüse mit Beilage,  
Gries-Speise m. Apfelsauce.  
Gedeck à 1 Mark:  
Gemüse-Suppe auf französische Art,  
Hälsenfrucht,  
1 Platte m. 5 Gemüsen, Salat oder Compot,  
Wiener Butterteig-Strudel, Butter u. Käse.

### Beliebte Abendplatten:

- 1 Gemüseplatte m. 5 Gemüsen u. Beilage 50, Vegetarisch Beefsteak m. Erbsen und Sauerkohl 50, ff. Butterteig-Strudel 25, Gries-Speise 20, frischer Kaiser-Schmarrn 30, Heidelbeer-, Apfelnektar, Pomril Frada, Löwönbräu, Münchener Bierwürze (alkoholfrei), Kaffee, Milch, Chocolate, Cacao, Thee, Limonade,  
Kein Trinkzwang. — Damen-Zimmer. — Kein Trinkgeld.  
Es laden freundlichst ein  
**Geb. Dittich.**

## Möbel und Betten

in größter Auswahl und nur gediegener Ausführung zu den billigsten Preisen.  
Wilh. Mayer, 22 Marktstraße 22.  
Eigene Werkstätten. 16252

## Die Waschanstalt Edelweiß

in Raumbach übernimmt bei billigen Preisen noch Wäsche. Vordänge Blatt 40 Pf.  
Telephon 2355.

## Trink-Eier

vom Lande in bekannt feinsten Qualität, jetzt Mk. 7.20 die 60 Stück franco incl. Verpackung, unter Garantie.  
**G. Lanwer,**  
Ramsloh, i. Oldenb.  
Bitte sich auf d. Blatt zu beziehen.

## Achtung.

Bringe mein vorzügliches Lager in Cigarren in gefällige Erinnerung. Nachachtungswoll  
**Fr. Schmidt, Goldgasse 2a.**

## Drucksachen

aller Art liefert schnell u. billig  
Edel'sche Buchdruckerei,  
Alicine Schwalbacherstraße 3. 11830

## Wohlfahrts - Loose.

Ziehung 29. Nov. bis 4. Dez.  
Hauptpr.: 100,000, 50,000, 25,000 Mk.

## Rothe & Loose.

Ziehung 16. bis 20. Dezbr.  
Hauptpr.: 100,000, 50,000, 25,000 Mk.

Jedes Loos Mk. 3.30. Porto und Liste extra 30 Pf.

**J. Rachor, Collecteur. Mainz.**

## Medicinal-Lokaner

Original Ungar - Traubenwein in allerbesten Qualität liefert  
à 1/1 fl. 125 Pfg., 1/2 fl. 75 Pfg.  
**C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,**  
Lebensmittel- und Weinhandlung,  
Schwalbacherstr. 49, gegenüber Emmer- u. Platterstr.  
Telefon 414.

Fette Pommer'sche Gänse per Pfd. 60 Pf.,  
Enten per Pfd. 70 Pf.,  
Anochen per Pfd. 1.60 Mk.,  
per Pfd. 1.20 Mk. verendet.  
Dom. Soltnitz bei Reusfeldt.  
15620

## Herrenhemden

nach Maass oder Muster unter Garantie für tadellosen Sitz aus Ia Stoff, per 1/2 Dtzd. von **Mk. 18** an.

## Wilhelm Reitz,

22 Marktstrasse 22.  
Fernsprecher No. 896.

16366

## Tafelmaistgeflügel,

täglich frisch geschlachtet und fein gerupft je 5/2 bis 6/2 Pfd. netto Inhalt, franco ins Haus geliefert. Eine **Settgans** oder **Bratgans** mit Kleingeflügel Mk. 5.25. — 3 fette junge Enten oder 4 **Brathühner** Mk. 6.75.

**S. L. Müller, Neuberger**  
(Preuß.-Schlef.).

NB. Das Geflügel erhalten Sie in bestem frischem Zustande, nicht wie das Galizische, kommt erst ins Jollant. F 196

## Gesundheits-Binden

für Damen, Ia Qualität, durch guten Sitz u. bequemes Tragen sich auszeichnend,  
per Dtzd. 1 Mk.,  
per 1/2 „ 60 Pf.

empfohlen 12957

## Carl Claes,

Bahnhofstrasse 3.

## Cognac,

aus französischem Weinstock hergestellt  
die 1/2 Flasche zu Mk. 1.50  
die 1/4 „ „ 0.85

empfohlen 16189

## Heinrich Hack,

Marktstraße 19a. Ecke Reisingergasse.  
Telephon 490.

## Jagdwesten,

Arbeitswäse — Walkjacken.

Grosso Auswahl. Billige Preise.

## Friedr. Exner,

Wiesbaden, Neugasse 14. 15452

## Frische Seemuscheln,

100 Stück 50 Pf., empfiehlt  
Wellritzstr. **Wilh. Fricke,** 2234. Telephon 33.

## Für Gesellschaften!

- Einladungs-Karten,
- Menu-Karten,
- Tischführungs-Karten,
- Tanz-Karten,
- Tischläufer,
- Braten-Decoration.

**C. Schellenberg,**  
Goldgasse 4. 15375

## Feinster Johannisbeerwein

(prima Dessert-Wein). **Geb. Mattemer**

Obstwein-Kellerei, Friedrichstraße 47. 16359

## Kartoffeln

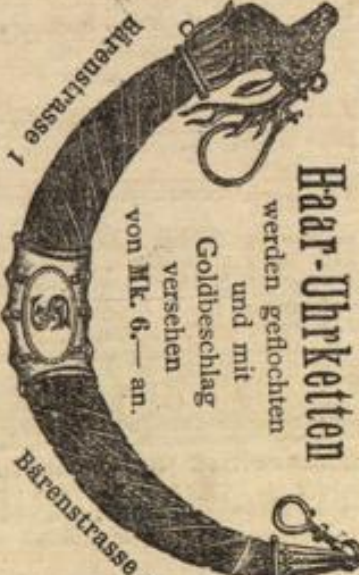
Rumpf 14 Pfg.,  
Schwalbacherstr. 79

## Kaiser-Panorama.

Täglich geöffnet von 10-1 Uhr u. von 2-10 Uhr.  
Ausgestellt vom 17. bis 23. November:  
**Interessante Reise in Dänemark.**  
Kopenhagen, Fredensborg etc.  
Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.



Mauritius 3  
neben der  
Walthalla.



Haar-Uhrketten  
werden geflochten  
und mit  
Goldbeschlag  
versehen  
von Mk. 6.— an.

Gef. Mäuschen-Kartoffeln zum Einkellern.  
Fr. 14 Güter, 10 Friedrichstraße 10. 14775

# Holz-

**Donnerstag** auf  
Gegenstände zum  
**Brennen,**  
**Malen** und  
**Schnitzen**

# Ausnahmspreise.

Künstlerisch schön und solid gearbeitet. **Moderne, stilreine Aufzeichnungen** zu bekannt bill. Preisen. 16359

**Viëtor'sche Kunstanstalt, Webergasse 23.**



Beifuß, feinste Würze, für Gans-, Enten- und Schweine-Braten, 16343

Brennholz pro Gr. M. 1.20, Anzündholz (sehr gepulvert) pro Gr. M. 2.20

Johann Wolf, mech. Schreinerei, Telephon 87, Bleichstraße 41.

Kohlen, gut, preiswerth, beste Marke des Ruhrreviers. W. Thurmann jr., 19 Wehrstraße 19, 15603

Kohlen, der besten Zeichen in allen Sorten empfiehlt zu Sommerpreisen Aug. Külpp, Comptoir: Fernsprecher Hellmündstraße 33. No. 807.

Niederlage und Verkauf von EIERKOHLEN VON ALTE HAASE

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung, Luisenstraße 26. Beste stückreiche Ostendkohlen M. 22.50, gewaschene Ruhrkohlen 26.-

Kohlen, Holz u. Kohlen der besten Zeichen (Sommerpreis) F. Walter, Kirchgraben 18a.

Verkauf Ein Restkauf von 16,500 Mark, zu 3 % stehend, mit 10 % Nachlaß zu verkaufen. 5- bis 6000 Mark bleiben stehen als Sicherheit.

Harzer Edelroller von meinem mit 1. u. 2. Ehrenpreisen, 1. Preisen und gold. Medaille prämierten Stamm, offeriere ich zu M. 6.-, 8.-, 10.-, 12.-, 15.-, 20.- und höher.

Gelegenheitskauf. Für Brillantringe, sowie eine Parthie Silberfachen werden sehr billig verkauft Langgasse 3, 1 St.

Wegen plötzlicher Trauer verkäuflich: Neue und fast neue seidene Gesellschafts- u. Ballkleider mit seideneem Futter, elegant, modern, für mittelgroße stärkere Dame, ebenso rosa gemusterter Seidenstoff zum Kleide sehr preiswerth.

Ein neuer vll. Leberzieher, 18-20-jähr., getr. schw. Leberz. u. Nöcke für Arbeiter, starke Figur, sehr b. zu verk. Nerostraße 29, Abb. 1. 16210

Ein sehr guter Drilling, garantiert gut im Schuß, sehr billig zu verkaufen. J. Fahr, Goldgasse 12.

Gespiegelte Pianinos in den verschiedensten Preislagen werden billig abgegeben bei Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Gutes Pianino, neu, ganz vorzügl. Toninstrument, Russ. hell u. dunkel polirt, m. Garantieschein, billig zu verkaufen. Schriftl. Anfr. unter N. D. 79 an den Tagbl.-Verlag. 15461

Pianinos, gespielt, wie neuer, hergerichtet, aus besten Fabriken, sowie 2 gebr. grosse Harmoniums sehr billig zu verk. Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 30, 15568

Piano, neu, vorzügl. Ton, billig zu verk. Sedanplatz 5, 1. 15600

Ein schön. Stutzflügel von Blüthner aus einem Nachlass wegen Platzmangels preiswerth verkäuflich. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 16372

Piano, Russ. fast neu, zu verk. Nibelstraße 10, 2 r. 15396

Drei alte, neu reparirte Geigen zum Preise von 80, 180 und 120 Mark zu verkaufen. Bob hat der Tagbl.-Verlag. 15340

Ein Symphonon m. 20 Klatt, Spieluhr, gut erh., pass. für Weihnachtsgeschenk, bill. zu verk. Drantenstraße 48, Mittelb. 3 Tr. 1. 16371

Malutenfilien. Vorlagen aller Art, Malpappe, Gläser, Rahmen, Holzbrändegegenstände u. billig zu verk. Marktstraße 12, 2 r.

Antiquitäten, Sopha mit Aufsatz, 6 Stühle, gr. u. kl. Schränke, Kommode, Spiegel, Glasküster, Teppiche, gr. und kl. Figuren, Uhren, Silber, Porzellan, Reliefs u. billig zu verkaufen Marktstraße 12, 2 r.

Für Metzger. Eine fast neue complete Einrichtung billig zu verkaufen. Nibelstraße 10, Hth. 4. 16342

Schmetterling- und Liebigbilder. Sammlung an verf. Marktstraße 12, 2 r. 16768

Herrschastl. Möbel billig zu verkaufen. Näh. täglich von 11 bis 1 Uhr Wilhelmstraße 7. 16324

Neue wei- und dreif. Kameltaschen-Sophas, Ottomane, Chaiselonge, Sopha billig Nibelstraße 9 bei Küberdt. 16214

Kameltaschen-Divane, neu, sehr schön, preiswerth zu verkaufen Kirchgasse 13, 2 St. 16190

Ein fast neuer Herren-Saraitisch und ein Rahogoni-Büffel zu verk. Simon Landau, Metzgergasse 31 1. 16184

Kassenschrank, groß, mit zwei verschließbaren Tresoren ist billig zu verk. Näh. Nibelstraße 22, Hth. 15407

Zu verkaufen ein großer Goldspiegel mit Console, ein Bronzoküster und elegante Portieren. Ansuchen täglich von 2-4 Uhr Uhlandstraße 12, Bart. Händler verboten.

Ein Zehntel sehr billig zu verkaufen Metzgergasse 3, Hth. links.

Ein Zehntel mit Säubern und Kästen, sowie ein Regal preiswerth zu verkaufen Rheinstraße 15, Postkarrenladen.

Unrichte billig zu verk. Drantenstr. 22, Schreinerwerkst. 16335

Ein großer amerikanischer Koffer billig zu verkaufen Schmalbacherstraße 55, Bart. 16142

Reisefloher, groß, mit Einlag billig zu verk. Langgasse 23, Hth. 1 r. 16379

Neue Nähmaschinen unter Garantie sehr billig zu verk. Nibelstraße 5, 2. St. links. 15899

Strickmaschine, gut erhalten, billig zu verkaufen Sedanstraße 11, Hth. 3.

Zwei Federrollchen, ein Aufsatzkasten, verschiedene Fenster und Thüren billig zu verkaufen Wallerstraße 5. 14560

Serrnrad, sehr gut erhalten, f. 23 M. zu verkaufen Römerberg 14, 2.

Ein sehr gut erh. Fahrrad (Dürlop's Diana) billig zu verkaufen. Näheres Saalstraße 10, Laden.

Amerikaner Füllösen, einige Monate im Gebrauch, sehr billig zu verkaufen Goldgasse 12. 16279

Großer tadelloser Dauerbrandofen für 60 M. abzug. Kaiser-Friedrichstraße 5, vor Sonnenberg. 16334

Porzellan-Ofen zu verkaufen Luisenstraße 33. 16338

Gebrauchte Amerikaner Ofen, reich verziert, sowie einige gebrauchte gut erhaltene Kochherde billig zu verk. 14825 J. Kohlwein, Helenestraße 23.

Drei Wasserheine, einer mit Syphon, 4 Canal Röhren, 2 Rattenhären, 1 N. Borz.-Ofen, 1 eis. R. Beuth, 1 Pap.-Röhr, 1 Bogelb. Helenestr. 21, 1. G. Grube Kuhn, z. ul. Schwalbacherstr. 39, 2.

Kaufgeschäfte Diverse Restkaufschillinge, gleich welcher Höhe, wünsche ich zu kaufen. Offerten unter N. D. 530 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Leinwandmalen, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glöcklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161,

Gartenlaube, geb. zu kaufen gesucht. Offerten u. N. D. 19 hauptpostlagernd erbeten.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. N. D. 1. S. 15593

Zu zahle ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend Damen-Costüme, Herrenkleider, Militär-Effecten, Hädt. Pfandfchein von Gold, Silber und Brillanten.

Elise Barnmann, Metzgergasse 21, kauft getragene Kleider, Schuhe, Gold, Silber, Möbel, ganze Nachlässe u. f. w. und bezahlt aut.

Frau Brachmann, Grabenstr. 9, 1 r. kauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Militär-Effecten, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen u. f. w. Auf Bestellung f. in's Haus. 18420

Frau Klein, Metzgergasse 58, zahlt d. höchsten Preis für g. Damengarderoben und Herrenkleider, sowie Betten, Möbel, g. Nachlässe u.

Getrag. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel u. dergl. kauft fortwährend zu höchsten Preisen C. Reisinger, Nibelstraße 25. Auf Bestell. f. in's Haus.

N. Schiffer, Metzgergasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Bei Postkarte komme pünktlich ins Haus

Bei sehr guter Bezahlung, nur gegen Kasse, kaufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Fuhrwerkentensilien, Reis- u. Fahrzeuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden sofort abgelöst. 14937

Ein erhaltenes Ausziehtisch zu kaufen gef. Offerten unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

Einen alten Kassenschrank zum Bücheraufbewahren sucht 16099 L. Kettenmayer, Rheinstr. 21.

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter N. D. 627 im Tagbl.-Verlag abzug. 13845

Zu kaufen gei. Theke, Eisenkassenschrank, unterbeleuchtung. Offerten unter V. C. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Gaslüster, 3-5-flammig, passend für kleines Speisezimmer. Offerten unter C. 40 hauptpostlagernd. Einige gebrauchte Kachelöfen, altsächsische u. glatte weiße, zu kaufen gesucht. Ofenstraße 16.

Elegantes Halberded (für Doppelpond) passend zu kaufen gesucht. Off. sub C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Leicht. Federbetten u. f. uel. Schachtel. 30, 2 r. Eiserne Reservoire, große, zu kaufen gesucht Langgasse 19.

Leere Bierfässer mit Verschluß zu kaufen gef. Schachtel. 30, 2 r. Papier u. Bücher z. Einhängen, sowie alte Teppiche kauft Fuchs, Adlerstr. 16, Hth. Bei Bestellung d. Postkarte komme ins Haus.

Gehobnt zu kaufen gesucht. Offerten unter J. G. 691 an den Tagbl.-Verlag. 16239

Immobilien Immobilien zu verkaufen. Herrschaftliche Villen Frip-Reuterstraße 2 u. 4 zu verkaufen. Näher. dabeibl. 15516

Villa Nerothal, auch für Pension passend, zu ober ohne Einricht. sehr preisw. zu verk. b. Imand, Luisenplatz 1. 16068



In sabbner Lage möbl. Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7660

Guten bürgerl. Mittags- und Abend-essen, auch ganze Pension. 4977

Mittwochs-Suche a. April 1902 eine Wohnung v. 6 Zimmern und Zubehör, Part. oder 1. Etage, im Preise von 1000-1100 Mark, mögl. Rheinstr. Gest. Offerten bitte im Tagbl.-Verlag unter N. A. 17 niederzulegen.

6-7-Zim.-Wohnung mit Garteneingang zu mieten gesucht. Offerten unter F. A. 6 an den Tagbl.-Verlag.

5-6-Zim.-Wohn. gesucht. Off. mit Preis unter F. O. C. 3340 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F129

Hochherrsch. 4-Zimmer-Wohn. in ruhiger feiner Lage mit Bad, elektr. Licht u. sofort zu mieten gesucht. Offerten unter H. N. Z. 500 hauptpostlagernd.

Dame sucht ungenutzte 2 bis 3-Zimmer-Wohnung auf sofort oder 1. Dezember. Offerten unter G. C. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in bestem Hause, 1. oder 2. Stock, im Mittelpunkt der Stadt, auf 3-4 Monate für älteres Ehepaar zum 1. Dezember gesucht. Offert. u. Preisangabe unter O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei j. Leute (Handw.), suchen ein einf. möbl. Zimmer mit Pension. Gest. Offerten mit Preisangabe unter U. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Drei möbl. Zimmer (Part.) mit vollst. eing. Küche, 1 Kaularde, Keller vom 15. Dez. 1901 bis 15. März 1902 gesucht. Off. u. A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 1-2 möbl. Zimmer (2 Betten), mögl. m. u. unmöbl. Küche, ruhiges Wohnen. Gest. Off. m. Pr. erb. u. N. L. 126 hauptpostl.

Ein junger Norweger sucht auf den Winter freundl. möbl. Zimmer mit Pension und Familien-Anschluss bei gebild. Familie. Off. mit Preisangabe u. O. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Von einem Ehepaare ein möbl. Wohn- u. ein möbl. Schlaf-zimmer, gute Lage, mit oder ohne Pension, zu mieten gesucht. Vollständige Offerten sub N. T. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Remise für Automobil in der Nähe der unteren Wilhelmstraße für den Winter gesucht. Off. u. L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag.

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern.

Vermietungen Villen, Häuser etc.

Aleine Parkstraße 3, gegenüber der Dielenmühle, ist die herrschaftliche Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Speditör W. Michel, Taunusbahnhof. 6878

Möblierte Villa in der Nähe des Kurhauses gleich oder später für die Wintermonate, event. auch länger, preisw. zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7717

Italien. Zu vermieten in Arenzano, 40 Min. von Genua, der gesündeste und angenehmste Ort d. Riviera, für d. Winter-saison oder monatweise hübsch möblierte Villa mit Garten, 8 Zimmer mit zwölf Betten, zwei Küchen, wird auch etagenweise mit oder ohne Pension abgegeben. Wunderb. Aussicht auf Meer u. Berge. Plein midi. N. Auskunft erth. Frau Münster, Taunusstr. 13, 3. v. 10-1 U

Geschäftslokale etc. Zahnstraße 6, Stb. sind 2 helle Räume mit 2 Kellern, ev. auch 4 Kellern, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Requeme Thoreinfahrt. 7531 Kleine, feiner zu landwirtschaftlichen Zwecken benutzten Räumlichkeiten sind als Lageräume, Keller u. zum April 1902, ev. früher zu vermieten; auch kann meine bisher innegehabte Wohnung zu vermietet werden. 7693 P. A. Schmidt, Morigstraße 5.

Mehrgasse 35 Laden mit Wohnung v. 1. Jan. zu vermieten. Näh. Grabenstraße 34. 6802

Laden Taunusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 5865

Wörthstraße 1 kleiner Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Dogheimerstraße 20, Part.

Wörthstraße 1 neu eingerichtete Bäckerei mit Wohn. zu verm. Näh. Dogheimerstr. 20, P.

Zwei schöne Läden in Mainz, Nordgasse 19, zu vermieten. (No. 38289) F 31

Neubau Thelemannstraße, Viehdich, Part., großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad u. 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Auskunft dafelbst. 6526

Wohnungen. In meinem Neubau Weidheidstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Manjarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Klosets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. dafelbst. 6661

Widerstraße 61 schöne Dachwohnung an kleine Familie sofort oder später zu verm. 7667

Reidstraße 15 ist eine 2-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Stb. Part. 7704

Luxemburgplatz 2 sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad und reichl. Zubehör zu verm. Näh. dafelbst. 7716

Reurostraße 24 Zimmer u. K. zu verm. 7659

Rheinstraße 65, 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Balkon nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Einzelnleben tägl. v. 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. Part. 6905

Taunusstr. 12, 1. Et., Ecke Saalgasse, i. d. Aug. Engel, 3-4 Zim. m. ob. ohne Zub. sofort zu verm. Für Arzt oder Rechts-anwalt bef. geeignet. Näh. dafelbst. 7631

Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Zubeh. per 15. November Wezungs halber preiswürdig zu verm. Näh. Reichstraße 8, 2 links. 7456

Bei einzelner Dame 2 Zimmer, event. mit Zub., an Dame zu v. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7708

Möblierte Wohnungen. Adolphstraße 7 möblierte Wohnung. 6975

W. Rittig Jan. ev. d. Sommer ab. zu verm. e. eleg. möbl. Et. 5-6 Zimmer, Küche u. Zubeh. Adolphsallee, Part. In erst. Wür. Lion, Schillerplatz.

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc. Widerstraße 61, 1. Stock rechts, erhalten reinliche Arbeiter gute billige Kost und Logis.

Albrechtstr. 6, Stb. 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7383

Albrechtstr. 13, 1, gut möbl. Zim. zu verm. 5705

Albrechtstr. 21, 2, B. u. Schlafz. m. j. G. 7450

Albrechtstraße 23, 3 l., ein großes fein möbl. und ein einfaches Zimmer zu vermieten. 7379

Albrechtstr. 30, Mans., ein möbl. Zimmer zu v. Albrechtstr. 43 ein sch. gr. möbl. Z. z. v. 6512

Bertramstr. 6, 1 l., H. möbl. Manjarden zu v. Bleichstraße 17, 3 St. b. A. Leber, erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Blühbergstraße 8, 2 rechts, elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Philippstraße 12, P. r., möbl. Z. z. v. 7239

Niedstr. 4, 3, erh. jg. anst. Leute K. u. 2. 5841

Römerberg 28, 2 l., ein sch. möbl. Z., 1 Bett. Römerberg 29, 3 St. bei Kaiser, schön möbliertes Zimmer z. 1. Dezember zu verm.

Villa Ruppert, Köhlerstraße 5, am Kurhaus, großes hohelegantes Zimmer mit Dauerbrandofen, ebenso kleines, beide 1. Etage, mit oder ohne Pension, preiswert abzugeben. 7571

Saalgasse 10 m. J. 15 Mt. monatl. z. v. 7465

Schachtstr. 30, 2 r., m. J. an e. Mädchen zu v. Schultg. 4, 2 l., erh. N. L. m. ob. o. R. 7586

Schwalbacherstr. 7, Stb. 1 r., möbl. Zim. z. v. Schwalbacherstraße 7, rechter Stb. 3 l., erh. zwei junge Leute Logis. 7608

Schwalbacherstr. 27, 1 l., sch. m. Mans. m. B. Schwalbacherstr. 35, Stb. 1 l., erh. zwei anst. Herren ein sch. möbl. Z. mit o. ohne Kost. 7658

Sedanstr. 12, 2 l., ein möbl. Z. zu verm. 7623

Sedanstr. 13, 2 r., ein möbl. Zimmer zu verm. Seerodenstr. 11, Stb. P. sch. möbl. Zim. 7493

Taunusstraße 44, P., möbl. Z. zu verm. 7899

45 Taunusstraße 45, Südseite, freundl. möblierte Zimmer und ganze Etagen mit und ohne Pension. Vorzügliche Küche, billige Preise. Gesellschaftszimmer. Bäder. Electr. Licht. 7277

Webergasse 45, 1, g. m. Zim. zu verm. 7714

Webergasse 48, 1, ein sch. m. J. zu verm. 7713

Weilstr. 13 kleines möbl. Part.-Zimmer zu verm. Weilstr. 19, 1, schön möbl. Zim. bill. zu v. 5586

Weisenburgstraße 4 bei Kaiser ein schön möbl. ungenutztes Zimmer zu vermieten. 7679

Weisendstr. 3, 1 l., erh. j. reinl. Arb. K. u. L. Weisendstr. 21, 1, m. M. an zwei Handw. 7619

Zimmermannstr. 8, Stb. 1 St. r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7297

Zimmermannstr. 9, P. r., m. J. zu v. 7711

Sch. möbl. Z. zu v. Näh. Bismarckring 31, 3 l. Finj. m. Zim. z. verm. N. Dranienstr. 48, M. 2 r. Ein auch zwei anst. junge Leute erb. sch. Schlafstelle. Näh. Schwachstraße 23, Stb. bei Holz.

Beamtenwitwe möchte zwei gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine gebild. Dame abgeben, event. mit Pension und Klavierbenutzung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7712

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Albrechtstr. 32 M. m. Hofhof, m. o. leer. 7707

Dogheimerstr. 10, 2, ein sch. gr. Z. sof. 7709

Friedrichstr. 8, 2 l., gr. l. Zim. zu verm. 7615

Dranienstr. 8 Mans. an alt. Fr. zu verm. 7716

Walranstraße 27 bei Maria Dachhammer zu vermieten. 7659

Zwei helle Parterre-Zimmer per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 8, Stb. L.

Familien-Nachrichten. Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Söhnchen, Karl Welder, kauft dem Herrn entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen: Karl Welder und Frau. Wiesbaden, 19. November 1901.

Herzlichen Dank allen denen, welche meine liebe Frau zur letzten Ruhe begleiteten, besonders Herrn Pfarrer Wisch für die trostreiche Grabrede, sowie den Pflegegeschwestern und allen Kranz- und Blumenpenden. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Carl Diehl nebst Kind und Familie Faust. Wiesbaden, 19. November 1901.

Emmy Maass Johann Joseph Cronbach Verlobte. Wiesbaden. Berlin. 16984

Dank! Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Herrn Gustav Grandschweil, sagen wir allen Freunden und Bekannten für die innige Teilnahme und den schönen Blumenschmuck herzlichsten Dank. Insbesondere unsern tiefgefühlten Dank der Direction und dem Personal des Walhallatheaters für die thatkräftige Unterstüzung, sowie Herrn Pfarrer Weesemeyer für die trostreichen Worte am Grabe. Die trauernde Gattin: Marie Grandschweil nebst Kindern.

Dankagung. Für die vielen Beweise innigster Teilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer unvergesslichen Frau Christine Schraub sagen wir hierdurch allen Beteiligten unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. Schlangenbad, 18. November 1901. 16326

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau, unsere treusorgende Mutter, Tochter, Schwester, Nichte und Schwägerin, Frau Emma Bär, geb. Simon, nach langem schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Der trauernde Gatte: Moritz Bär nebst Kindern. Familie Simon. Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Dranienstraße 23, aus statt. 16373